

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg



Nr. 6

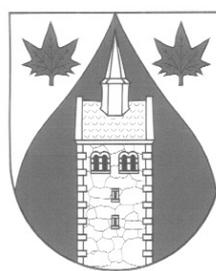
6. Juni 2025

Jahrgang 34

mit den Ortschaften



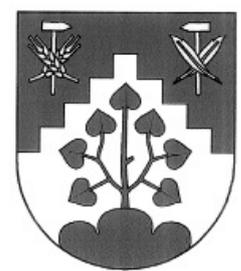
Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



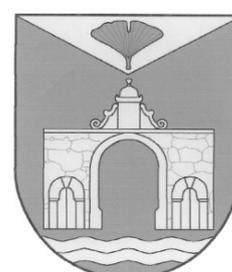
Kütten



Mori



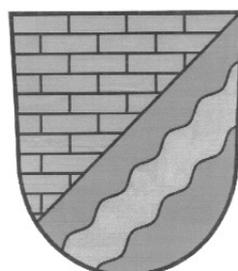
Nehlitz



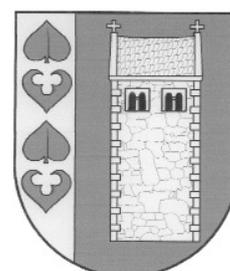
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg

alle Gemeinden

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg, sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des Miteinanders: Sei es bei den festlichen Veranstaltungen rund um das Osterfest, beim „Tanz in den Mai“ oder anderen Veranstaltungen in den einzelnen Ortschaften – es war schön zu sehen, wie lebendig und gemeinschaftlich unser Gemeindeleben ist.

Die ersten warmen Tage des Jahres laden dazu ein, Zeit draußen zu verbringen und den beginnenden Sommer zu genießen. Dennoch möchte ich Sie um Achtsamkeit bitten: Die anhaltende Trockenheit birgt weiterhin Gefahren im Bereich von Wald-, Feld- und Ödlandbränden. Bitte achten Sie bei Ausflügen in die Natur auf mögliche Risiken, handeln Sie umsichtig und melden entsprechende Vorfälle frühzeitig, um einen größeren Schaden abwenden zu können.

Hinter den Kulissen hat sich in der Gemeindeverwaltung einiges bewegt. Mit neuen Personaleinstellungen im Bereich der Kinderbetreuung und der Verwaltung stellen wir wichtige Weichen für die Zukunft. Nach einer Einarbeitungsphase werden diese Kolleginnen und Kollegen entscheidend zur Stärkung unseres Dienstleistungsverständnisses beitragen.

Parallel dazu arbeiten wir intensiv an konzeptionellen Themen: So ist die Risikoanalyse unserer Feuerwehren in der Erstellung – ein zentrales Element für die Gefahrenabwehr im Bereich Brandschutz und technische Hilfeleistung. Auch beim Thema Bevölkerungsschutz haben wir wichtige Schritte unternommen. Dieses bedeutende Handlungsfeld wurde über viele Jahre wenig systematisch bearbeitet. Unser Ziel ist es, Strukturen zu schaffen, die im Krisen- oder Katastrophenfall, ob lokal oder überregional, tragfähig und verlässlich funktionieren. Dabei ist uns bewusst: Diese Aufgaben sind komplex und erfordern Zeit – aber sie sind von zentraler Bedeutung für Ihre Sicherheit.

Weitere Fortschritte gibt es im Bereich Kinderbetreuung, ebenso wie in der internen Personalentwicklung und der Neuordnung von Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung. Viele dieser Maßnahmen wirken eher im Hintergrund, haben aber das Potenzial, langfristig spürbare Verbesserungen für das Leben in und um Petersberg zu bewirken.

Auch wenn die Sommermonate zum Verweilen, Durchatmen und Genießen einladen, bleibt der Arbeitsalltag in der Verwaltung intensiv. Die Bandbreite an Themen ist groß: Von den bevorstehenden Bürgermeisterwahlen, über die strategische Weiterentwicklung in der Kinderbetreuung, im Bevölkerungsschutz und bei den Feuerwehren, bis hin zur kontinuierlichen Optimierung unseres Tagesgeschäfts.

Unser Ziel bleibt es, als Gemeindeverwaltung rechtlich korrekt, bürgernah und dienstleistungsorientiert zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Beginn der sommerlichen Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister

Ankündigung Sitzungstermine Juni 2025

16.06.2025 | 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung

17.06.2025 | 18.00 Uhr Ausschuss Kultur/Soziales/Umwelt
Begegnungsstätte Teicha, Zum Kirchberg 5

18.06.2025 | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 19.05.2025 bekannt:

nicht öffentlich

Beschlusnummer: BABV 518/05/25
Neubau Einfamilienhaus

Beschlusnummer: BABV 519/05/25
Bauantrag – Instandsetzung und Aufstockung eines Haupthaus als Seminargebäude, Nutzung bestehender Nebengebäude als Werkstatt- und Ateliergebäude sowie Neubau von 9 Tiny Homes als Wohngebäude

Beschlusnummer: BABV 520/05/25
Bauantrag – Neubau einer Garage mit Werkstatt

Beschlusnummer: BABV 521/05/25
Bauantrag – Nutzungsänderung einer Garage zum Gästehaus

Beschlusnummer: BABV 522/05/25
Bauantrag – Errichtung Satteldach

Beschlusnummer: BABV 523/05/25
Grundstücksverkauf OT Gutenberg

Beschlusnummer: BABV 524/05/25
Vereinbarung zur Bereinigung von Eigentumsverhältnissen an Straßengrundstücken OT Sennewitz

Beschlusnummer: BABV 525/05/25
Vereinbarung zur Bereinigung von Eigentumsverhältnissen an Straßengrundstücken OT Krosigk

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.05.2025 bekannt:

öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 526/05/25
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Petersberg auf den 19. Oktober 2025 und den Termin einer eventuellen Stichwahl auf den 9. November 2025 festzusetzen. Die Bürgermeisterwahl und die Stichwahl finden in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Beschlusnummer: GR BV 527/05/25
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, dass bei der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister*in am 19. Oktober 2025 das Wahlgebiet einen Wahlbereich bildet. Zu diesem Wahlbereich der Gemeinde Petersberg gehören folgende Ortschaften:
Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha und Wallwitz.

Beschlusnummer: GR BV 528/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Wahlbezirke für die Bürgermeisterwahl am 19. Oktober 2025 sowie der eventuellen Stichwahl am 9. November 2025 gemäß der beigefügten Aufstellung. Die Aufstellung wird Anlage zum Beschluss ohne Wahlbezirk 003 Petersberg OS Gutenberg.

Beschlusnummer: GR BV 529/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die beigefügte Stellenausschreibung in der vorgelegten Fassung.

Beschlusnummer: GR BV 530/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Aufwandsentschädigungen der Wahlvorstände für die Bürgermeisterwahl am 19. Oktober 2025 gemäß § 9 KWO LSA wie folgt festzusetzen:

- 35,00 € für die Mitglieder der Wahlvorstände für den Tag der Wahl
- 45,00 € für die Vorsitzenden der Wahlvorstände für den Tag der Wahl
- 50,00 € pro Wahllokal für Verpflegung der Wahlvorstände

Beschlusnummer: GR BV 531/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, Herrn Olaf Meyer-Patrunky als Stellvertretung der Gleichstellungsbeauftragten Frau Julia Weißmantel ab dem 2. Juni 2025 zu bestellen.

Beschlusnummer: GR BV 532/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Kameraden Marcel Telemann zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Brachstedt für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlusnummer: GR BV 533/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Gutenberg, Herrn Tino Rückmann, abzuberufen.

Beschlusnummer: GR BV 534/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Gutenberg, Herrn Christian Bieler, abzuberufen.

Beschlusnummer: GR BV 535/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mösthinsdorf, Herrn Bodo Eschke, abzuberufen.

Beschlusnummer: GR BV 536/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Kameraden Sven Parreidt zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mösthinsdorf für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlusnummer: GR BV 537/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, Kameraden Christopher Matthies zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ostrau für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlusnummer: GR BV 538/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ostrau, Herrn Ulrich Klos, abzuberufen.

Beschlusnummer: GR BV 539/05/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, Kameraden Florian Klos zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ostrau für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

nicht öffentlich**Beschlusnummer: GR BV 543/05/25**

Aufhebung Beschluss GR BV 486/03/25

Beschlusnummer: GR BV 544/25/25

Aufhebung Beschluss GR BV 487/03/25

Beschlusnummer: GR BV 545/05/25

Ersatzbeschaffung Transporter - Geräteträger mit drei Achsen und zul. Gesamtgewicht bis 7,5 t. inkl. Abrollkipper

Beschlusnummer: GR BV 546/05/25

Behördenleasing Los 1 Kombilimousine

Beschlusnummer: GR BV 547/05/25

Behördenleasing Los 2 SUV

Beschlusnummer: GR BV 548/05/25

Behördenleasing Los 3 Kleinstwagen

GEMEINDE PETERSBERG

Öffnungszeiten

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr



Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 04. Juli 2025

Redaktionsschluss:
Dienstag, 17.06.2025, bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM**Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,**

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 34, Nr. 6, 06. Juni 2025
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 20.05.2025, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und
Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. MwSt.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der
Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert
eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Erfolgreiche Rehkitzrettung vor der Mahd in Nehlitz

Kurz vor der Mahd konnten auf einer Wiesenfläche in Nehlitz insgesamt vier Rehkitze erfolgreich gerettet werden. Dank des tatkräftigen Einsatzes freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie moderner Technik wurde ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz geleistet.

Die Fläche wurde mithilfe einer Drohne des Landguts Krosigk systematisch abgeflogen. Mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet, ermöglichte die Drohne eine präzise Suche in den frühen Morgenstunden – eine Zeit, in der die Kitze noch im hohen Gras liegen und kaum zu entdecken sind. Die eingesetzten Helfer konnten die Tiere behutsam aus der Gefahrenzone bringen und so vor Verletzungen oder gar dem Tod durch Mähmaschinen bewahren.

Besonders erfreulich ist, dass das Landgut Krosigk in eine eigene Drohne investiert hat und damit künftig alle Flächen vor der Mahd regelmäßig kontrolliert. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass sich auch die Angestellten des Landguts aktiv an der Suche und Rettung beteiligt haben – ein starkes Zeichen für Verantwortung.

Ein herzlicher Dank gilt dem Landgut Krosigk, das seine Drohrentechnik sowie die nötige Erfahrung und Manpower zur Verfügung stellte, und natürlich den engagierten Helferinnen und Helfern Diana Ebert mit ihren beiden Söhnen Tom und Marc, dem Revierjäger von Nehlitz Karsten Hoenow, sowie dem Revierjäger von Kütten Frank Schmidt die sich frühmorgens aufgemacht haben, um diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Nach dem erfolgreichen Einsatz in Nehlitz wurden im Anschluss weitere Flächen im Gemeindegebiet abgesucht, unter anderem im Ortsteil Petersberg sowie in Kütten.



Solche Einsätze zeigen, wie viel erreicht werden kann, wenn moderne Technik, Verantwortungsbewusstsein und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen – zum Schutz unserer heimischen Wildtiere.

Frau Klein
SB Ordnungsamt
Gemeinde Petersberg



Bekanntmachung Gemeindewahlleiterin und stellvertretender Gemeindewahlleiter

Gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wurden durch den Beschluss des Gemeinderates vom 16. April 2025 (GR BV 502/04/25) folgende Personen zur Gemeindewahlleiterin und stellvertretenden Gemeindewahlleiter zur Bürgermeisterwahl am 19. Oktober 2025 berufen:

Gemeindewahlleiterin: Frau Vanessa Franz
Stellvertretender Gemeindewahlleiter: Herr Niklas Martin

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Petersberg
Gemeindewahlleiterin
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg

gez. Martin
1. stellv. Bürgermeister

gez. Franz
Gemeindewahlleiterin

BEKANTMACHUNG Wahltag und Wahlzeit

Gemäß § 6 Abs. 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wird hiermit bekannt gegeben.

1. Die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Petersberg findet **am Sonntag, dem 19. Oktober 2025** und eine eventuelle Stichwahl zur Bürgermeisterwahl findet **am Sonntag, dem 09. November 2025** statt.
2. Als Wahlzeit für beide Wahltage wurde die Zeit **von 08.00 Uhr - 18.00 Uhr** festgesetzt.

gez. Franz
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung der Wahl des Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinde Petersberg am 19.10.2025

Gemäß § 6 Abs.2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S.92), zuletzt geändert durch die Paragraphen 21, 30 und 69a des Gesetzes vom 25.10.2023 (GVBl. LSA S. 590) hat der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg den **Sonntag, den 19. Oktober 2025**, als Wahltag für die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Petersberg und Sonntag, den 9. November 2025, als potenziellen Wahltag im Falle einer Stichwahl bestimmt

Die Wahlzeit dauert jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Folgende 13 Wahlbezirke wurden in der Gemeinde Petersberg für die Bürgermeisterwahl am 19.10.2025 sowie ggf. notwendiger Stichwahl am 9. November 2025 gebildet:

Wahlbezirk 001 Petersberg	Wahlraum: Freiwillige Feuerwehr Petersberg, Ostrauer Straße 14a, 06193 Petersberg
Wahlbezirk 002 Petersberg OS Brachstedt	Wahlraum: KITA „Krixel Kraxel“ Brachstedt, Schulgasse 2b, 06193 Petersberg
Wahlbezirk 003 Petersberg OS Gutenberg	Wahlraum: noch in Klärung
Wahlbezirk 004 Petersberg OS Krosigk	Wahlraum: ehem. Gemeindeamt Krosigk, Neuenhäuser 13 06193 Petersberg
Wahlbezirk 005 Petersberg OS Kütten	Wahlraum: Gemeindesaal, Schelmuffsky-Str. 1/2 06193 Petersberg
Wahlbezirk 006 Petersberg OS Mösthinsdorf	Wahlraum: Offenes Haus der Begegnung, Bäckergasse 4a 06193 Petersberg
Wahlbezirk 007 Petersberg OS Morl	Wahlraum: Schulhort, Schulberg 8 06193 Petersberg
Wahlbezirk 008 Petersberg OS Nehlitz	Wahlraum: ehem. Gemeindeamt Nehlitz, Nehlitzer Hauptstr. 3 06193 Petersberg

Wahlbezirk 009 Petersberg
OS Ostrau

Wahlraum: Grundschule Ostrau,
Karl-Marx-Straße 97,
06193 Petersberg

Wahlbezirk 010 Petersberg
OS Sennewitz

Wahlraum: Grundschule Sennewitz,
Sennewitz, Karl-Liebknecht-Straße 1
06193 Petersberg

Wahlbezirk 011 Petersberg
OS Teicha

Wahlraum: Rentnertreff,
Zum Kirchberg 5
06193 Petersberg

Wahlbezirk 012 Petersberg
OS Wallwitz

Wahlraum: Dorfgemeinschaftsraum Wallwitz,
Götschetalstr.17, 06193 Petersberg

Wahlbezirk 013 Petersberg
OS Wallwitz Briefwahllokal

Saal der Gemeindeverwaltung,
Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

gez. Franz
Wahlleiterin

Stellenausschreibung hauptamtliche/r Bürgermeister/in (m/w/d) in der Gemeinde Petersberg

Die Stelle **hauptamtliche/r Bürgermeister/in** ist in der Gemeinde Petersberg zu besetzen. Wahltag ist Sonntag, der 19.10.2025. Die eventuell erforderliche Stichwahl wird am Sonntag, den 09.11.2025, durchgeführt.

Die Gemeinde Petersberg setzt sich aus den Ortschaften Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha und Wallwitz zusammen. Insgesamt hatte die Gemeinde 9.350 Einwohner gemäß statistischer Berichte vom Statistischen Landesamt des Landes Sachsen-Anhalt zum Stichtag 30.06.2024.

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl ist dieser Stelle die Besoldungsgruppe A 15 gemäß § 1 der Kommunalbesoldungsverordnung zugeordnet.

Die hauptamtliche Bürgermeisterin/Der hauptamtliche Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern in freier, allgemeiner, gleicher, direkter und geheimer Wahl gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Die Anstellung erfolgt als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von 7 Jahren. Die gewählte Person ist gleichzeitig Leiterin/Leiter der Gemeindeverwaltung.

Wählbar zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister sind gemäß § 62 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt eintreten. Die Bewerber dürfen nicht nach § 40 Abs. 2 KVG LSA von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Die hauptamtliche Bürgermeisterin / Der hauptamtliche Bürgermeister muss am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet, darf aber noch nicht die Altersgrenze nach § 39 Abs. 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes erreicht haben. Der Tag der Stichwahl bleibt bei der Berechnung außer Betracht.

Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind über die oben genannte Regelung hinaus nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Bewerben sich Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Wahl, so haben sie mit der Bewerbung um das Amt der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters gegenüber der Gemeinde eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b zu § 38a Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder in Folge Richterspruchs die Wählbarkeit und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Das notwendige Formular erhalten sie im Verwaltungsamt der Gemeinde Petersberg, Zimmer 102, OT Wallwitz, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg.

Auf die Hinderungsgründe gemäß § 62 Abs.2 i.V.m. § 41 Abs. 1 KVG LSA wird hingewiesen.

Die Bewerbung muss gemäß § 30 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) von mindestens 1 v. H. der Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten, des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Unter Berücksichtigung der Wahlberechtigtenzahl 8164 sind demnach mindestens 82 derartige Unterschriften zu erbringen. Für Bewerber, die von einer Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 KWG LSA entsprechend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 KWG LSA abgegeben wurde. Die Bewerbung zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister hat schriftlich innerhalb der Einreichungsfrist unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl“ an die Gemeinde Petersberg, Gemeindevorstand, OT Wallwitz, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg zu erfolgen. Ihr ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit der Wohnsitzgemeinde beizufügen. Das notwendige Formular erhalten sie im Verwaltungsamt der Gemeinde Petersberg, Büro Standesamt, OT Wallwitz, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg.

Sofern Bewerber Unterstützungsunterschriften gemäß dieser Stellenausschreibung beibringen müssen, kann hierfür das entsprechende Formular ebenfalls im Verwaltungsamt der Gemeinde Petersberg, Büro Standesamt, OT Wallwitz, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg abgeholt werden.

Die Bewerbung soll folgende Angaben enthalten:

Name und Vorname,
Beruf
Tag der Geburt,
Geburtsort sowie
Anschrift des Hauptwohnsitzes.

Die Einreichungsfrist beginnt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Stellenausschreibung und endet am **12.08.2025 (68. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr** gemäß § 30 Abs. 1 KWG LSA.

Die Bewerbung kann nur innerhalb dieser Frist zurückgenommen werden. Es gelten die Bestimmungen des § 30 KWG LSA sowie § 39 KWO LSA.

Die Bewerbung ist schriftlich innerhalb der Einreichungsfrist unter folgender Anschrift einzureichen:

Gemeinde Petersberg
Gemeindewahlleiterin
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg

gez. Franz
Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlausschussmitgliedern

Die in der Gemeinde Petersberg vertretenen Partei und Wählergruppen werden hiermit gemäß § 4 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen - Anhalt (KWO LSA) aufgefordert, **bis zum 20.06.2025** Wahlberechtigte des oben genannten Wahlgebietes als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Gemeindevahlausschusses zur Bürgermeisterwahl der Gemeinde Petersberg am 19. Oktober 2025 vorzuschlagen.

Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin/dem Wahlleiter als Vorsitzende(n) und zwei bis sechs Beisitzerinnen/Beisitzern sowie ihren Stellvertreterinnen/Stellvertretern gemäß § 10 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA).

Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nach § 13 Abs. 2 KWG LSA ein Wahlehenamt nicht innehaben.

Die Beisitzer/innen der Wahlausschüsse sind ehrenamtlich tätig (§ 13 Abs. 1 KWG LSA). Die Ablehnung der Übernahme eines oder das Ausscheiden aus einem Wahlehenamt richtet sich nach § 13 KWG LSA i.V.m. § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).

Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschriften liegt in der Regel nur vor für

1. die Mitglieder des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung sowie des Landtags und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
7. Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.

Zu Beisitzerinnen/Beisitzern der Wahlausschüsse können auch unbefristet Beschäftigte der im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts sowie von sonstigen Landesbehörden bestimmt werden (§ 10 Abs. 1a KWG LSA). Ein/e Bedienstete/r der Gemeinde kann auch zum Mitglied des Wahlausschusses berufen werden, wenn sie/er nicht in der Gemeinde wohnt. Gleiches gilt für Bedienstete eines Landkreises bei der Kreiswahl (§9 Abs. 1a KWG LSA).

gez. Franz
Gemeindevahlleiterin

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am Sonntag, dem **19. Oktober 2025** findet in der Gemeinde Petersberg die

**Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen
Bürgermeisters**

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eine eventuell erforderliche **Stichwahl** findet am **09. November 2025** in der Zeit von **08:00 bis 18:00 Uhr** statt.

2. Die Gemeinde Petersberg bildet einen Wahlbereich und ist in folgende 12 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001 Peterberg OS Petersberg	Wahlraum:	Freiwillige Feuerwehr Petersberg Ostrauer Straße 14a 06193 Petersberg
Wahlbezirk 002 Petersberg OS Brachstedt	Wahlraum:	Kita Krixel Kraxel Brachstedt Schulgasse 2b 06193 Petersberg
Wahlbezirk 003 Petersberg OS Gutenberg	Wahlraum:	noch in Klärung
Wahlbezirk 004 Petersberg OS Krosigk	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Krosigk Neuenhäuser 13 06193 Petersberg
Wahlbezirk 005 Petersberg OS Kütten	Wahlraum:	Gemeindesaal Schelmuffsky-Str. 1/2 06193 Petersberg
Wahlbezirk 006 Petersberg Petersberg OS Mösthinsdorf	Wahlraum:	Offenes Haus der Begegnung Bäckergasse 4a 06193 Petersberg
Wahlbezirk 007 Petersberg OS Morl	Wahlraum:	Schulhort Schulberg 8 06193 Petersberg
Wahlbezirk 008 Petersberg OS Nehlitz	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Nehlitz Nehlitzer Hauptstr. 3 06193 Petersberg
Wahlbezirk 009 Petersberg OS Ostrau	Wahlraum:	Grundschule Ostrau Karl-Marx-Straße 97 06193 Petersberg
Wahlbezirk 010 Petersberg OS Sennewitz	Wahlraum:	Grundschule Sennewitz Karl-Liebknecht-Straße 1 06193 Petersberg
Wahlbezirk 011 Petersberg OS Teicha	Wahlraum:	Rentnertreff Zum Kirchberg 5, 06193 Petersberg
Wahlbezirk 012 Petersberg OS Wallwitz	Wahlraum:	Dorfgemeinschaftsraum Wallwitz Götschetalstraße 17 06193 Petersberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **28.09.2025** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses treten am Wahltag um 15:00 Uhr im Saal der Gemeindeverwaltung Petersberg, unter der Anschrift Götschetalstraße 15 in 06193 Peterberg OT Wallwitz zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahlraum bereitgehalten.

4. Stimmvergabe

Jede wählende Person hat **eine** Stimme. Die Stimmzettel enthalten die zugelassenen Wahlvorschläge.

Der Wähler kennzeichnet durch Ankreuzen oder in sonstiger eindeutiger Weise, welchem Bewerber er seine Stimme geben will. **Jedoch insgesamt nicht mehr als eine Stimme auf einem Stimmzettel, sonst ist der Stimmzettel ungültig!**

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbereich für den der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder durch körperliches Gebrechen behindert ist, den Stimmzettel so zu kennzeichnen und in die Wahlurne zu legen oder das Wahlgerät selbstständig zu bedienen, bestimmt eine Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und teilt es dem Wahlvorsteher mit. Auf Wunsch des Wählers kann ein Mitglied des Wahlvorstandes Hilfe leisten.
8. Sonstige Hinweise für die Wähler:
 - 8.1 Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
 - 8.2 Wer keinen Wahlschein besitzt, kann seine Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahlraum abgeben.
 - 8.3 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

gez. Franz
Gemeindewahlleiterin

Nachruf

Die Gemeinde Petersberg nimmt Abschied von

Frau Sylvia Grabietz,

geb. Pätz,

welche Anfang Mai 2025 unerwartet verstorben ist.

Frau Grabietz war über viele Jahre hinweg als Küchen- und Reinigungskraft in der Kindertagesstätte Morl tätig. Mit ihrer herzlichen Art, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem unermüdlichen Engagement war sie weit mehr als eine Kollegin – sie war eine gute Seele des Hauses.

Sie hat nicht nur durch ihre Arbeit das tägliche Miteinander geprägt, sondern auch durch ihre Nähe zu den Kindern und ihr stets offenes Ohr für das gesamte Team. Viele Generationen von Kindern hat sie auf ihrem Weg ein Stück begleitet und liebevoll unterstützt.

*"Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist."
— Franz Kafka*

Der Schock über ihren plötzlichen Tod sitzt tief. Wir trauern um Frau Grabietz und werden ihr ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister

Silvia Knaak
Leitung Kita Morl

Manuela Riesch
Vorsitzende Personalrat

Nachruf

Die Gemeinde Petersberg und die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde trauern um zwei langjährige und verdiente Kameraden:

Herrn Klaus Bumke

Ortsfeuerwehr Brachstedt

und

Herrn Heinz Wittmann

Ortsfeuerwehr Wallwitz

Beide Kameraden standen über viele Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr und haben durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Tatkraft und ihr großes Verantwortungsbewusstsein wesentlich zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen.

Mit Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit und Herzblut setzten sie sich für das Wohl anderer ein – oft still, aber stets wirkungsvoll. Ihr Wirken bleibt unvergessen.

"Wer anderen in der Not beisteht, hinterlässt Spuren, die bleiben."

Wir werden Herrn Wittmann und Herrn Bumke in ehrender Erinnerung behalten und ihnen stets ein dankbares und ehrenwertes Andenken bewahren.

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister
Gemeinde Petersberg

Die Kameradinnen und Kameraden
der freiwilligen Feuerwehren der
Gemeinde Petersberg

GEMEINDEPETERSBERG

Gemeinsam bergauf!

Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsantritt:

- eine*n Sachbearbeiter*in Assistenz des Bürgermeisters (m/w/d), unbefristet, Vollzeit, EG 6 TVöD/VKA

In unserem Jobportal finden Sie weitere Informationen zu den Stellenangeboten:

https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html



Wir freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise). **Bitte beachten Sie, dass Qualifikationen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen nur dann Berücksichtigung finden können, soweit diese mit Nachweisen belegt sind.** Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Petersberg, Personalamt, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg

oder direkt per E-Mail: personal@gemeinde-petersberg.de

SB Assistenz Bürgermeister



Kinder- & Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg

Am 17.05.2025 fand unser alljährlicher Kinderfeuerwehr-Aktionstag statt. In diesem Jahr besuchten wir gemeinsam mit allen Kinderfeuerwehren der Gemeinde Petersberg das BWG-Erlebnishaus in Halle (Saale).

Gemeinsam tobten wir auf den Klettergerüsten, hüpfen auf den großen Luftpolstern und ließen uns gemeinsam ein paar Snacks schmecken. Es war wieder ein gelungener Tag mit unseren kleinsten Nachwuchskräften mit ganz viel Spaß und guter Laune.

Im Namen aller Kinder und Betreuer bedanke ich mich recht herzlich beim Landkreis Saalekreis, SG Jugendförderung für die Bereitstellung der Fördermittel und das Ermöglichen dieses tollen Tages.

Ich bin immer wieder begeistert und stolz darauf, wie viele tolle Nachwuchskräfte wir in unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren haben und freue mich darauf, den Weg dieser bis hin zur Einsatzabteilung als Gemeindejugendwartin begleiten zu dürfen.

Melissa Nitzer, Gemeindejugendwartin



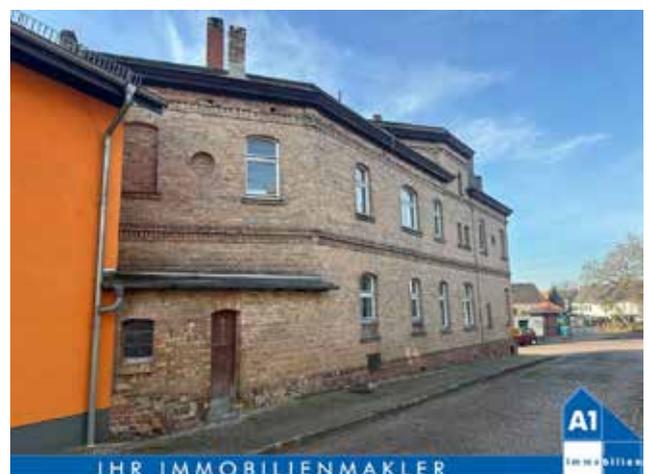
Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 04. Juli 2025

Redaktionsschluss:
Dienstag, 17.06.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Fotos bitte nicht in Texte einbetten,
sondern extra als tif- oder jpg-Datei senden.

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Halle, den 13. Mai 2025

Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung der Gewässerunterhaltung

Gemäß der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband „Untere Saale“ bekannt, dass in der Zeit vom 01. Juni 2025 bis 31. März 2026 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung oder Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht.
4. Generell ist Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Untere Saale“
Brachwitzer Straße 17
06118 Halle Saale
Tel.: 0345 5633193
Fax: 0345 5633194
E-Mail: info@uhv-us.de



Frank Gunkel
Verbandsvorsteher

UNTERHALTUNGSVERBAND

„Westliche Fuhne/Ziethen“

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Grönaer Weg 6, 06406 Bernburg, OT Peißen



Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern **2. Ordnung**

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethen“ Peißen mit, dass in der Zeit von

voraussichtlich ab Ende Juni bis Ende Dezember 2025

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt, ...!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
1. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.
Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herr Hendrich
- Herr Loß

vom UHV „Westliche Fuhne/Ziethen“ in 06406 Bernburg, OT Peißen, Tel. 03471 310840.

Peißen, 28.04.2025

gez. H e n d r i c h
Geschäftsführer

Tel.-Nr. 03471 310840
Fax-Nr. 03471 310844
E-Mail: UHV-Fuzi@t-online.de

Nichtamtlicher Teil



Chorfest

am 22. Juni 2025 |
im Gewerbehof Teicha
anlässlich 50 Jahre
Chorgemeinschaft Götschetal



Gemeinsam singen bringt Freude!

Ab 10.30 Uhr stimmt der Frühschoppen mit den Original Heidetaler Musikanten auf das Fest ein.

Um 13.00 Uhr werden Landrat Hartmut Handschak und Ortsbürgermeister Steffen Schulze das Chorfest eröffnen.

Im Gewerbehof Teicha darf sich das Publikum auf das vielfältige Repertoire folgender Chöre freuen:

- Bergmannschor Geiseltal
- Chorgemeinschaft Götschetal
- ChorYander
- Fienstedt Singers
- Frauenchor Landsberg
- Frauenchor Salzmünde
- Geiseltal-Chor Mücheln
- Gemischter Chor Peißen
- Gesangsverein Nauendorf
- Heidechor Lieskau
- Klausen-Chor Merseburg
- Krochorus
- Männerchöre Holleben und Zwintschöna
- Mösthinsdorfer Heimatchor
- Städtischer Volkschor Bad Dürrenberg (in alphabetischer Reihenfolge)

Als Gastchor begrüßen wir herzlich:

- Spirit Songs Band (Polen)

Moderation:
Petra Sauerbier

Für das leibliche Wohl wird gesorgt | **Eintritt frei!**



Titel: © Chorgemeinschaft Götschetal

www.saalekreis.de | www.heimatverein-teicha.de

Chöre feiern gemeinsam 50 Jahre – Chorgemeinschaft Götschetal 31. Chorfest des Saalekreises

Am 22. Juni 2025 findet ab 10:30 Uhr das 31. Chorfest des Saalekreises statt. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft Götschetal ist Teicha in diesem Jahr Gastgeber des Chorfestes.

Ab 10:30 Uhr stimmen die Original Heidetaler Musikanten die Besucherinnen und Besucher auf das Fest ein. Mit einem bunten und vielseitigen Programm werden die 15 teilnehmenden Chöre aus dem gesamten Landkreis nicht nur ihr Können präsentieren, sondern das Jubiläum gemeinsam begehen. Ein weiterer Höhepunkt des Chorfestes ist der Auftritt des Gastchores „Spirit Songs Band“ aus unserem polnischen Partnerlandkreis Pajeczno.

Offiziell eröffnet wird das Chorfest um 13:00 Uhr von Landrat Hartmut Handschak (parteilos) gemeinsam mit Steffen Schulze (CDU), Ortsbürgermeister Teicha.

Wann: 22. Juni 2025, Beginn: 10:30 Uhr
Wo: Gewerbehof Teicha

Café Plus

Auf dem Petersberg im Kloster

offenes Gemeindezentrum Teicha
Immer am 2. Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr.

Am 11. Juni 2025 auf dem Petersberg

Wer braucht eine Mitfahrgelegenheit?
Bitte melden unter:
Frau Neubert Tel. 0173 9826551 oder
Frau Ebert Tel. 034606 20013

Evangelisches Pfarramt Teicha - Dorfplatz 19

Mehr Informationen unter: www.pfarrbereich-teicha.de
oder QR-Code nutzen.




AG UMWELT-WERKSTATT

Die AG für kreative Köpfe von 8 bis 12 Jahren

Das BUND-Umweltzentrum Franzigmark startet mit einer neuen AG. Das Ziel: sägen, schrauben, kleben und dabei lernen, wie man etwas Nützliches für die Tierwelt bauen kann.

Auch für die tierischen Bewohner im Umweltzentrum verschönern wir die Gehege und Ställe.

Hast du Lust? Dann können dich deine Eltern unter mail@bund-halle.de anmelden.

Altersgruppe: 8 bis 12 Jahre
Ort: BUND-Umweltzentrum Franzigmark Franzigmark 6, 06193 Petersberg
Zeit: Dienstagnachmittag (alle 14 Tage)

Kontakt / Impressum
BUND-Regionalverband Halle-Saalekreis e.V.
Franzigmark 6, 06193 Petersberg /Morf
0345 68257606 • mail@bund-halle.de
V.i.S.d.P.: Sylvia Schuster • Stand: 05/2025

Gefördert durch:  SACHSEN-ANHALT #moderndenken



ESIC-Online Elternabend

„Cannabis – was Eltern wissen sollten“

Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte sind die wichtigsten Ansprechpersonen Ihrer Kinder und Jugendlichen – auch bei Themen wie Cannabis.

Der ESIC-Elternabend bietet Ihnen fundierte Informationen und Anregungen, wie Sie mit Ihrem Kind über Cannabis ins Gespräch kommen können.

Wir wollen Ihnen Orientierung geben und Sie in Ihrer Erziehungsverantwortung stark machen.

15. Juli oder 23. September 2025
17:00 – 18:30 Uhr

Online per Zoom
Gebühr: 10 Euro pro Person

REFERENTINNEN

Antonia Schmitt | drobs Mansfeld-Südharz, Fachstelle für Suchtprävention

Josephine Lang | Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH, Fachstelle für Suchtprävention



FÜR WEN?

Für Eltern und Erziehungsberechtigte – empfohlen ab Klassenstufe 8

WAS ERWARTET SIE?

- Verständliche Informationen zu Cannabis: rechtliche Lage, Wirkweise, Risiken
- Praktische Tipps für Gespräche mit Jugendlichen
- Interaktive Elemente und Videos zur Veranschaulichung
- Hinweise zu Beratungsangeboten und weiteren Informationsquellen



Anmeldung online:

HIER ANMELDEN

15. Juli oder
23. September 2025



KONTAKT ZUR LS-LSA

T +49 (0) 391 543 38 18
E info@ls-suchtfragen-lsa.de
W www.ls-suchtfragen-lsa.de



#moderndenken

Die Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

50. Jahre
Sekundarschule „Am Petersberg“



Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern.

Samstag, 21. Juni 2025
Wallwitz, Wiesenweg 7
14:30 – 18:00

Gemeinsam zurück- und nach vorn blicken.

Das erwartet Sie:

Musikschule Fröhlich, verschiedene Präsentationen unserer SchülerInnen, tolle Spiele für Groß und Klein, Losbude, Vieles mehr.

Genießen Sie dabei Leckeres aus unserer Küche und vom Grill.

P Bitte nutzen Sie die Parkplätze an der Gemeinde und im Ort.

UNSERE GRUNDSCHULE
„HERMANN FERRES“ NIEMBERG
WIRD
65 JAHRE

SAVE THE DATE!

am 21.06.2025
von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir laden recht herzlich alle ehemaligen Schüler,
Pädagogen und alle Freunde unserer
Grundschule „Hermann Ferres“, Alte Zollstr. 29,
06188 Landsberg OT Niemberg
zu unserem Schulfest ein.

Schulausstellung
“Gestern und Heute“
Programm der Kinder
Tombola
Kinderschminken
und weitere Highlights

Einweihung unserer
Schülerprojekte

Für Musik und das
leibliche Wohl ist
gesorgt.

GS „Hermann Ferres“, Alte Zollstr. 29, 06188 Landsberg OT Niemberg
Tel.: 034604/20217 Mail: kontakt@gs-ferres.bildung-isa.de

Burg-Gymnasium Wettin kann jetzt eine Bienen-AG starten

Eine Schulimker-AG zu gründen war schon länger der Plan des Burg-Gymnasiums in Wettin. Nun endlich kann es Realität werden und die Freude bei den Kindern während der Übergabe der Ausstattung auf dem Schulgelände war nicht zu übersehen.

Als eine von sechs Gewinnerschulen in Sachsen-Anhalt konnte sich die Einrichtung über eine nagelneue Imkerkomplettausstattung freuen. Im Rahmen eines Projektes der Agrarmarketinggesellschaft des Landes (AMG) und mit Unterstützung von Landwirtschaftsministerium und Imkerverband war es nun soweit – die Gewinnerschulen in diesem Jahr stehen fest und die Übergabe konnte nun erfolgen.

Norbert Ruthenberg, Biologielehrer am Gymnasium, hatte sich bei der AMG für das Schulimkerprojekt 2025 beworben. „Ausgerüstet mit den neuen Beuten, Zargen, einer Honigschleuder und natürlich der Schutzausrüstung können wir für unsere Schülerinnen und Schüler jetzt die Bedeutung von Bienen für Mensch und Natur viel greifbarer machen. Nun können unsere Schüler spannende Einblicke in die Welt der Bienen erhalten und unsere Imker-AG kann gegründet werden.“, so Ruthenberg.

Im Rahmen dieser Bienen-AG können interessierte Kinder nun den verantwortungsvollen Umgang mit den summenden Schulbienen erlernen. Auch ein Imkerpate mit genügend Erfahrungen wurde gefunden. Patrik Herrmann aus Wettin, selbst Hobbyimker, kennt sich natürlich sehr gut aus, wird die AG begleiten und anlernen. Zwei eigene Honigbeuten stehen nun ab neuem Schuljahr im Schulbereich. Wenn alles klappt, soll auch bald der erste Honig nach fließen. „Bis zu 30 Liter Honig sind durchaus zu erwarten.“, so Herrmann.

„Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Themen Bienen, Natur und Honig zu begeistern und sie dazu zu ermutigen, ein tieferes Verständnis für die große Bedeutung der Tiere in unserem Ökosystem zu entwickeln. Gern darf aus den Kindern später auch der eine oder andere Nachwuchsimker hervorgehen.“, betont Wolfgang Zahn, Projektmanager der AMG.

Ein neues Schild wurde an Schulleiterin Dr. Almuth Roenneke übergeben. „Das macht die „Imkerschule“ nun für alle sichtbar und unterstreicht deren Engagement für den Schutz der Bienen und die Förderung des Umweltbewusstseins.“, so Dr. Roenneke.



Bild und Text: Norbert Ruthenberg (AG-Leiter, BGW)

Strukturwandel: Ideenwettbewerb REVIERPIONIER vergibt fünf Publikumspreise

Mehr als 1.800 Stimmen haben die fünf Projektliebhaber im dritten Wettbewerbsjahr des Revierpionier gekürt. Vom 24. April bis zum 12. Mai 2025 konnten Bürgerinnen und Bürger online für ihre Favoriten unter den nominierten Projekten abstimmen. Die große Beteiligung ist ein starkes Zeichen für das Interesse und Engagement im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt.

Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär für Strukturwandel und industrielle Großprojekte: „Wir freuen uns sehr über das erneut große Interesse der Menschen im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt am Publikumspreis. Die starke Resonanz zeigt: Die Beteiligungskultur in der Region ist lebendig, und der REVIERPIONIER hat sich als feste Größe im Strukturwandel etabliert.“

In der Stadt Halle (Saale) und den Landkreisen Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis, Saalekreis und Anhalt-Bitterfeld wurde jeweils eines von drei nominierten Projekten mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Die Gewinnerprojekte stehen stellvertretend für kreative, nachhaltige und gemeinschaftlich entwickelte Ideen, die den Strukturwandel in der Region aktiv mitgestalten.

„Der Ideenwettbewerb REVIERPIONIER hat fünf neue Publikumspreise. Besonders erfreulich ist, dass alle ausgezeichneten Projekte Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt stellen und durch das gemeinsame Agieren wichtige Impulse für eine zukunftsorientierte und generationenverbindende Regionalentwicklung setzen. So bleibt Strukturwandel lebendig“, so Ude abschließend.

Die ausgezeichneten Projekte erhalten jeweils ein Preisgeld von bis zu 12.000 Euro. Die feierliche Preisverleihung aller im Wettbewerb prämierten Projekte findet am 20. September 2025 in der Nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina“ in Halle (Saale) statt.

Landkreis Saalekreis: Kinder- und Jugendevents, Pro Krosigk-Kaltenmark e.V.

Die Freizeitanlage Horchen bietet von Mai bis Oktober betreute Ferienprogramme und buchbare Events für Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen. Mit kreativen Angeboten speziell für Kinder und Jugendliche werden bestehende Freizeitangebote gezielt erweitert und neue Zielgruppen in der Region angesprochen.

Hintergrund zum Wettbewerb

Das Land Sachsen-Anhalt ruft beim Ideenwettbewerb REVIERPIONIER alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, gemeinnützigen Institutionen sowie Schulen und Kitas in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Saalekreis und der Stadt Halle (Saale) auf, den Strukturwandel in der Region miteinander zu gestalten. Für die Umsetzung lokaler Projektideen stehen jährlich Preisgelder in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung.

Der Wettbewerb wird im Rahmen des Förderprogramms „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten - STARK“ gefördert.

Die Umsetzung des Ideenwettbewerbs erfolgt über die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD). Im länderübergreifenden EMMD-Netzwerk engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern

und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Für den Ideenwettbewerb koordiniert das Aufbauwerk Region Leipzig die Auszahlung der Preisgelder.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de

Hip-Hop-Festival in Löbejün

Liebe Kinder und Jugendliche,

„Am **5. und 6. August 2025** lädt die Kunst- und Kulturscheune (KuK) Löbejün alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 - 17 Jahren herzlich zu einem spannenden Mini-Hip-Hop Festival ein. Die Veranstaltung findet jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr statt und bietet den Kindern die Möglichkeit, kreativ zu werden, neue Fähigkeiten zu entdecken und gemeinsam Spaß zu haben.“ (Hip Hop Festival für Kinder und Jugendliche am 05. und 06. August in Löbejün)

Im Anhang finden Sie den Flyer und den Anmeldebogen zur Veranstaltung. Eine Weiterleitung des Angebotes, insbesondere an interessierte Kinder und Jugendliche, ist ausdrücklich erwünscht.

App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von stoerung24.de darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.

Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offengelegte Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!



Hinweis zur Altkleidersammlung in unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die fachgerechte Entsorgung von Altkleidern und Alttextilien ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Leider kursierten zuletzt widersprüchliche Informationen zur richtigen Handhabung. Umso wichtiger ist es, für Klarheit zu sorgen.

Im Namen der AKS GmbH Halle informieren wir Sie nachfolgend über die aktuellen Regelungen zur Altkleidersammlung und bitten um Ihre Mithilfe für einen sauberen und nachhaltigen Umgang mit Alttextilien.

Richtige Entsorgung von Altkleidern und Alttextilien – ein Appell an unsere gemeinsame Verantwortung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Monaten kam es in den Medien zu Missverständnissen rund um die Entsorgung von Alttextilien. Teilweise wurde berichtet, dass künftig auch kaputte sowie stark beschädigte Kleidung über Altkleidercontainer entsorgt werden dürfe. **Diese Aussage ist falsch und wurde inzwischen von offizieller Seite korrigiert.**

Was darf in den Altkleidercontainer?

- ✓ Tragfähige Kleidung
- ✓ Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher oder Gardinen/Vorhänge
- ✓ Federbetten
- ✓ Gut erhaltene Paar-Schuhe (gebündelt)
- ✓ Kuscheltiere

Was darf NICHT hinein?

- * Kaputte, stark verschmutzte oder feuchte Textilien
- * Einzelschuhe, Badezimmermatten, Teppiche, Spielzeug etc.
- * Haushaltsmüll
- * Schrott- und Elektroabfälle
- * Synthetische Decken und Kissen, Schlafsäcke, Heizmatten
- * Matratzen

Wichtig: Keine Ablagerungen außerhalb der Container!

Bitte werfen Sie Ihre Alttextilien ausschließlich in die dafür vorgesehenen Einwurfföffnungen der Container. **Das Abstellen von Säcken, Kartons oder Kleidungsstücken neben oder auf den Containern ist verboten.** Auch gut erhaltene Kleidung darf nicht einfach daneben gestellt werden. Diese sogenannten „Beistellungen“ gelten als illegale Müllablagerung, belasten die Umwelt, verursachen hohe Entsorgungskosten und führen immer häufiger zur Schließung ganzer Containerstandorte.

Ebenso gilt: In Altkleidercontainern dürfen **keine Restabfälle, Verpackungen oder nicht-textilen Gegenstände** (wie z.B. Kleiderbügel) entsorgt werden. Fehlwürfe machen die enthaltenen Textilien oft unbrauchbar und gefährden die gesamte Verwertungskette.

Leider ziehen sich bereits viele Sammler aus der Fläche zurück, da die finanziellen Belastungen durch illegale Müllentsorgung, Fehlwürfe und Vandalismus enorm gestiegen sind. Auch unsere Containerstandorte sind von diesen Entwicklungen betroffen. Umso mehr sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Sie möchten Alttextilien abgeben?

Nach telefonischer Anmeldung nehmen wir Ihre Alttextilien auch gern direkt auf unserem Firmenhof entgegen:

AKS GmbH Halle, Brachwitzer Weg 2, 06193 Petersberg OT Morl

Anmeldung unter: **+49 34606 29898**

Nur gemeinsam können wir die Altkleidersammlung langfristig aufrechterhalten.

Wir appellieren an Ihre Vernunft und Ihr Verantwortungsbewusstsein – für unsere Umwelt, für den Erhalt wohnortnaher Sammelstellen und für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Moll

AKS GmbH Halle

Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt

Ortschaftsratsitzung mal anders: Der Ortschaftsrat kommt nach Hohen!

Statt wie gewohnt im Sitzungsraum tagt der Ortschaftsrat dieses Mal direkt vor Ort im Ortsteil Hohen. Am **10. Juni 2025 ab 19:00 Uhr** möchten wir gemeinsam mit Ihnen durch den Ortsteil gehen, schauen, was gut läuft, wo es hakt – und natürlich mit Ihnen ins Gespräch kommen. Denn: Ihre Meinung zählt! Ob kleine Anliegen, gute Ideen oder einfach nur ein netter Plausch – sprechen Sie uns beim Rundgang gerne an. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu treffen und zu hören, was Sie bewegt.

Heiko Rebsch
Ortsbürgermeister

Vom Schandfleck zum Schmuckstück

Lange fristete das Buswartehäuschen im Brachstedter Ortsteil Wurp ein trostloses Dasein: Verrostet, beschmiert und ohne Sitzgelegenheit war es weder ein Ort zum Verweilen noch eine Visitenkarte für den Ort.

Beim diesjährigen Frühjahrsputz, organisiert vom Heimatverein Brachstedt e.V., wurde das Häuschen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Wurp unter die Lupe genommen – und kurzerhand in Angriff genommen. Mit Schleifpapier, Schraubenzieher und Pinsel rückte man dem maroden Unterstand zu Leibe.

Nun, einige Wochen später, wurde das Projekt noch einmal aufgewertet: Aleksandra und Marcel Kolditz spendeten eine stabile Sitzbank. Zusätzlich wurden die Seitenwände jetzt mit Blumenmotiv verschönert. Ein schönes Beispiel dafür, wie selbst ein unscheinbarer Ort wie ein Buswartehäuschen aufgewertet werden kann. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben – und an die Spender für diese gelungene Ergänzung.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Eine neue Bank wurde für das Buswartehäuschen von Familie Kolditz gespendet, das jetzt mit einem fröhlichen Blumenmotiv bemalt ist.

Foto: Heiko Rebsch

Zwei neue Linden schlagen Wurzeln in Brachstedt

In einer schönen Geste der Verbundenheit mit seinem Heimatort hat Michael Schwanitz zwei fünf Jahre alte Lindenbäume im Dorf gepflanzt. Die jungen Bäume, die Schwanitz selbst in seiner eigenen Baumschule aufgezogen hat, sollen nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch künftigen Generationen Schatten und ein Stück Natur schenken. Der erste der beiden Bäume fand seinen neuen Platz direkt vor der Kirche zwischen den Bänken. Der zweite Baum wurde nur wenig entfernt von der Stelle gepflanzt, an der im vergangenen Jahr eine alte Linde auf dem Platz vor dem ehemaligen Gemeindeamt gefällt werden musste. So schließt sich ein grüner Kreis im Herzen des Dorfes.



Zwei Linden wurden in Brachstedt gepflanzt.

Foto: Heiko Rebsch

Die Pflanzung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Baumbeauftragten der Gemeinde Petersberg, Christian Franz. Dieser stand nicht nur bei der Standortwahl beratend zur Seite, sondern packte auch bei der Pflanzaktion selbst mit an.

Michael Schwanitz hatte alles bestens vorbereitet: Die Bäume wurden fachmännisch eingesetzt, sicher mit Pfählen fixiert und kräftig angegossen.

Weitere Pflanzungen sind bereits für den Herbst an verschiedenen Stellen im Ort geplant. Ein herzliches Dankeschön an Michael Schwanitz für sein Engagement und seine Spende.

Heiko Rebsch
Ortsbürgermeister

Unser Maibaum schmückt wieder das Dorfzentrum

Er steht wieder – unser Maibaum! Mit frischem Grün, einem neuen prächtigen Kranz und viel Liebe zum Detail schmückt er auch in diesem Jahr das Dorfzentrum von Brachstedt. Organisiert wurde das Ganze vom Heimatverein Brachstedt e.V., der sich auch 2025 ins Zeug gelegt hat, um diese schöne Tradition weiterleben zu lassen.

Unter der Federführung von Heidi Plifke wurde der Maikranz neu gebunden.

Aufgestellt wurde der Maibaum mit vereinten Kräften durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Die Firma Mobile Mosterei Kenschak unterstützte mit ihrer Technik. Teamwork vom Feinsten! Zum Maibaumfest kamen klein und groß, um bei bestem Frühlingwetter den Start in den Mai zu genießen. Eröffnet wurde das Fest von der Görziger Schalmeyenkapelle, deren Musik für fröhliche Stimmung sorgte. Für die kleinen Gäste gab's Glitzertattoos, Bastelspaß und viele Lacher mit Kinderclown Luna. Ein Dankeschön geht an unsere Vereinsmitglieder und die Mitglieder der Brachstedter Jägerschaft fürs Schnippeln, Anheizen, Rühren und natürlich für den vollen Einsatz rund um die köstliche Wildsoljan-ka! Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an die Kirche, die uns unkompliziert mit Strom versorgt hat.

Der Heimatverein Brachstedt e.V. bedankt sich darüber hinaus bei allen, die Kuchen gebacken haben oder uns mit Herzblut vor und hinter den Ständen unterstützt haben.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



In Brachstedt steht wieder der Maibaum.

Foto: Heiko Rebsch

Besondere Verkostung

In Brachstedt braut sich was zusammen. Das hat aber weder mit einem herannahenden Unwetter noch mit Ärger zu tun - im Gegenteil. Wir „brauen“ tatsächlich eine Brause, die BBB – Brachstedter Basilikum-Brause. Das Projekt hatte beim Ideenwettbewerb Revierpionier gewonnen und wird Schritt für Schritt in die Tat umgesetzt. Zum Maibaumfest auf dem Dorfplatz gab es nun die Premiere der BBB – eine Verkostung der Brause in zwei Varianten. An unserem Stand boten wir eine intensivere und eine leichtere Basilikumbrause an. Die großen und kleinen Gäste probierten beide Sorten und entschieden in einer Umfrage, welche Brause ihnen besser schmeckt.

Bevor die Brause angeboten werden konnte, gab es bereits intensive Vorbereitungen. Wir hatten bereits im vergangenen Jahr Kontakt zu Experten der Hochschule Anhalt aufgenommen. Isa Heide und Dr. Sebastian Kleinschmidt vom Institut für Lebensmitteltechnik, Biotechnologie und Qualitätssicherung halfen uns, ein Produkt zu entwickeln, das wir gemeinsam mit Kindern herstellen können. Hier kommt es auf Rezeptur, natürliche Produkte und einfache Handhabung an. In der Kindertagesstätte Brachstedt haben wir mit Hilfe der Eltern vier Hochbeete aufgestellt. Hier können die Jüngsten Basilikumplänzchen pflegen, die dann für die Brause gebraucht werden. Die Brause stellen wir für besondere Anlässe gemeinsam her. Nach der Verkostung beim Maibaumfest steht auch fest, welche BBB das Rennen gemacht hat. Die hellere, leichtere Basilikumbrause hat die Geschmacksnerven der meisten Kostenden getroffen.

Yvonne Hensel



Eve und Yvonne Hensel ließen die Basilikumbrause von den Brachstedtern verkosten.

Foto: Heiko Rebsch

Feuerwehr Brachstedt - traditionelles Osterfeuer angezündet

Am Karsamstag war es endlich wieder so weit: OSTERFEUER in BRACHSTEDT

Die Veranstaltung, die jedes Jahr als fester Bestandteil unseres Dorflebens gefeiert wird, stand auch in diesem Jahr unter dem Zeichen der Sicherheit. Zum Glück hatte es die vergangenen Tage geregnet, so dass das Osterfeuer unter der sachkundigen Anleitung unseres Wehrleiters Bastian Hänsel angezündet werden konnte. Das flackernde Feuer wurde durch unsere Feuerwehrkameraden zum Leben erweckt und die – eigentlich für das Weihnachtsbaumverbrennen eingesammelten Tannensäulen – wurden entfacht.

Damit begann ein schöner Nachmittag und Abend voller Wärme und Gemeinschaft.

Auch der Osterhase hoppelte zum Fest und hatte für die Jüngsten Süßigkeiten dabei. Diese Naschereien hatten Ver-

einsmitglieder des Fördervereins liebevoll in selbst gebastelte und bemalte Osterhasen-Päckchen versteckt. Und ruck zuck waren diese verteilt. Lieben Dank an die fleißigen Osterhasenhelfer für das Basteln und an Rainer Schmidt „Atmosfachshop-Fachhandel für alle Atmoskessel“, für die Süßigkeitenspende. Und ein großer Dank geht an den Osterhasen für das Vorbeikommen und Verteilen.

Rund um das Knüppelkuchen-Feuer fanden Familien, Freunde und Nachbarn zusammen, um in geselliger Runde den Beginn des Frühlings zu feiern. Begleitet wurde das Fest von herzhaft gegrillten Bratwürsten, Hirtenrollen sowie Krakauer über knusprige Pommes bis hin zum Glühwein und Kinderpunsch – die den Abend zusätzlich versüßten. Dabei zeigte sich, dass das Osterfeuer weit mehr ist als nur ein lodernes Feuer: Es symbolisiert den Triumph des Lichts über den Winter und steht für den Zusammenhalt einer ganzen Gemeinde, die an alten Traditionen festhält.

Auch die Feuerwehr selbst rückte in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit. Dies als wichtige Anerkennung der freiwilligen Dienste unserer Kameraden. Nur der organisierte Einsatz und die konsequente Einhaltung moderner Sicherheitsstandards setzen Zeichen dafür, wie sich Tradition und Moderne harmonisch verbinden lassen. Wir danken unseren engagierten freiwilligen Kameradinnen und Kameraden für das Gelingen dieser Veranstaltung. Ebenso unterstreicht der Erfolg des Abends, wie wichtig regelmäßige Schulungen und Vorbereitungen für den Brandschutz bei Großveranstaltungen sind.

Unser Osterfeuer in Brachstedt bleibt somit nicht nur ein Symbol des Frühlings, sondern auch ein lebendiges Beispiel dafür, wie durch vorausschauende Planung und den unvergleichlichen Einsatz der Ortsfeuerwehr kulturelle Veranstaltungen sicher und voller Freude umgesetzt werden können. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher für die Unterstützung und Spenden!

Möchtest auch Du Teil dieser Gemeinschaft werden? Dann kontaktiere uns über instagram oder facebook und komm zu einem Dienst ins Gerätehaus der Feuerwehr Brachstedt. Die Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zeigen Dir, wie es geht. Anmeldung auch gern unter: feuerwehrbrachstedt@gmx.de

Förderverein Feuerwehr Brachstedt e.V. und Feuerwehr Brachstedt



Sternenwanderung (Nachosterspaziergang) auf den Burgstetten



Am Samstag nach Ostern duldet die Sonne kein Weißes, es regte sich überall Bildung und Streben. Der Frühling zeigte mit strahlender Sonne seinen belebenden Blick. Es gab Farben, Blumen und geputzte Menschen.

Ein buntes Gewimmel drang von den ehrwürdigen Kirchen aus Oppin, Brachstedt, Plößnitz, Eismannsdorf und Niemberg

ans Licht und bewegte sich auf den fernen Pfaden zum Burgstetten hin, um von diesen Höhen nach dem geplanten Steinbruch zurückzusehen.

Hier war des Volkes wahrer Himmel, schon hörte man der Dörfer Getümmel. Hier jauchzte groß und klein. Die Menschenmenge von weit mehr als 250 Bürgern lauschte nicht nur den Worten unseres Pfarrers Herrn Thon und der Musik des Niemberger Posaunenchores, sondern wurde auch durch den Burgstettenverein über den neuesten Stand zum Hartsteintagebau Niemberg – Brachstedt informiert.



Nach Aussage des Petitionsausschusses des Landtages in Magdeburg ist auf Grund der erheblichen Anzahl an eingegangenen und auszuwertenden Einwendungen mit einem Termin für das offizielle Erörterungsgespräch zum Planfeststellungsverfahren nicht vor dem 1. Quartal 2026 zu rechnen. Hierzu werden alle Bürger und Bürgerinnen sowie Handwerks- und Gewerbebetriebe, Firmen und Institutionen, die eine Einwendung gegen den Steinbruch formuliert haben, eingeladen.

Nach einem reichhaltigen Kuchenbuffet und vielen interessanten Gesprächen, zerschlug sich die Menge wieder durch die Gärten und Felder und trat den Heimweg an.

Der MDR begleitete die Sternenwanderung und strahlte den Beitrag im Rahmen der Reihe „Himmliche Helfer“ am 04. Mai um 19:00 Uhr aus.

Der Burgstettenverein sagt allen Unterstützern, Spendern und Helfern ein großes Dankeschön und lädt für die nächste Veranstaltung am 21.06.2025 zum Volksliedersingen zur Mittsommernacht auf den Burgstetten ein!

Jan Tonndorf



**Volksliederabend
und Eröffnung der „Sonnensteine“
auf dem Burgstetten zur Mittsommernacht**

Alle die Volkslieder mögen,
sind sehr herzlich eingeladen,

am 21.06.2025 ab 18:30 Uhr

mit uns direkt auf dem Burgstetten in die
Mittsommernacht zu singen.





Für einen kleinen Imbiss, Getränke und Liedtexte ist gesorgt,
Sitzgelegenheiten sind bitte mitzubringen.

Rückfragen an: Jan Tonndorf, 0151/84663852



Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Freiwilligentag 17. Mai

An der Fruchtwieschenke trafen sich an diesem Morgen einige Freiwillige verschiedener Generationen aller Altersgruppen, um wieder ein kleines Fleckchen in Gutenberg zu verschönern bzw. aufzupeppen. Dazu gesellten sich mehrere fleißige Helfer unseres Schützenvereins. Der Zaun am Garten der FWS wurde gemeinsam leicht abgeschliffen und gestrichen. Ganz fertig sind wir nicht geworden, da es doch mehr Zeit in Anspruch nahm, als wir dachten. Nebenbei schafften wir noch kleine Dinge, wo nur wenige Handgriffe erforderlich waren. Während unseres Arbeitseinsatzes überraschte uns die Freiwilligenagentur Saalekreis mit einem Besuch und überbrachte kleine Aufmerksamkeiten.

Herzlichen Dank an alle Helfer !

Es ist schön zu sehen, wie wir gemeinsam Stück für Stück unser Dorf verschönern.

Karsten Schulze, Ortsbürgermeister
Tel. 0170/2827794

Unser Spielplatz ist eine alkoholfreie Zone!

Was für die einen Spaß ist, ist für viele leider kein Vergnügen: In letzter Zeit häufen sich die Berichte über „Partys“, die auf dem Kinderspielplatz in Gutenberg gefeiert werden. Natürlich dürfen die Sitzgruppen und die großflächige Wiese genutzt werden, aber dann sollte der Platz bitte so verlassen werden, wie man ihn selbst vorfinden möchte: Sauber, ohne Schmiereien und müllfrei. Insbesondere für Kleinkinder können Zigarettenkippen und Scherben eine Verletzungsgefahr darstellen, unabhängig davon, dass diese Reste eklig und unhygienisch sind. Es sei an dieser Stelle auch auf das strikte Alkoholverbot hingewiesen, dass auf dem Spielplatz herrscht.

Der Ortschaftsratsrat Gutenberg

„Doppelwumms“ für unser Dorf

Bei dem Ideenwettbewerb REVIERPIONIER! wurden dieses Jahr mehrere Ideen aus Gutenberg eingereicht, gleich zwei Projekte haben gewonnen! Mit einer Fördersumme von jeweils 4.500€ wurden die Ideen „Rezepte aus 2 Generationen“ der

Kategorie REVIERGEHALTEN und „Die Jugend muss an die frische Luft“ der Kategorie ZUKUNFTGESTALTEN ausgezeichnet. Beide Projekte sind bereits in einer intensiven Phase der Umsetzungsplanung. Wir möchten an dieser Stelle allen weiteren Ideengeber danken, dass sie so viel Engagement für Gutenberg gezeigt haben, und ermutigen alle fleißig Förderanträge zu schreiben.

Der Ortschaftsrat Gutenberg



Kleingedrucktes

Der Gemeinderaum im Maschwitz Weg ist ab sofort wieder für Veranstaltungen wie Versammlungen und Vereinstreffen freigegeben.

Wir bitten in Stoßzeiten (07.00-08.00 Uhr und 15.00-16.30 Uhr) die Parkplätze vor dem Kindergarten „Pustblume“ freizuhalten. Insbesondere für Eltern mit Krippenkindern oder mehreren Kindern würde dies eine Erleichterung beim Bringen und Abholen der Kinder darstellen. Vielen Dank fürs Verständnis.

Der Ortschaftsrat Gutenberg

Arbeitseinsatz mit Glockenturm-Führung

Am 26.04. fand wieder der halbjährliche Arbeitseinsatz auf dem Gutenberger Friedhof statt. Zwölf Erwachsene und drei Kinder kamen zusammen (nicht alle auf dem Foto abgebildet). Es wurde u. a. wieder fleißig gemäht und an vielen Stellen Unkraut entfernt, beispielsweise auf Wegen, am Treppenaufgang und direkt vor der Kirche. Am Ende ging es für die Jüngeren noch spontan auf den Glockenturm hoch, was insbesondere für die Kindergartenkinder ein spannendes Ereignis war.

Wir bedanken uns bei allen kleinen und großen Helfern für ihr freiwilliges Engagement!

Der Gemeindegemeinderat Gutenberg



Foto: GKR Gutenberg

2. Heimatabend des Gutenberger Heimatvereins – Ein gelungener Abend trotz Wetterkapriolen

Trotz des schlechten Wetters konnte der Gutenberger Heimatverein am Samstag, dem 17.05.2025, seinen 2. Heimatabend erfolgreich feiern. Aufgrund der ungünstigen Wetterlage fand die Veranstaltung in der Fruchtweinschenke Gutenberg statt, was sich als perfekte Alternative erwies.

Der Abend war geprägt von geselligem Beisammensein, leckerem Grillgut und mitreißender Musik. Die Live-Band „Mr. Olsen“ sorgte für tolle Stimmung und es wurde fleißig getanzt, sodass die Tanzfläche kaum leer blieb. Es war schön zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammenkam, um gemeinsam einen fröhlichen Abend zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Gäste, die trotz des Wetters dabei waren, sowie an die Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Ohne Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung wäre dieser schöne Abend nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal und hoffen, dass dann wieder viele von Ihnen dabei sein werden!

Ihr Gutenberger Heimatverein
Schriftführerin Christin Liebau



Foto: Christoph Karras

Nachtrag zum Osterfeuer – Veranstaltung Tanz in den Mai – Gemeinschaftsgeist trotz Wind und Wetter

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenberg und der Förderverein der Feuerwehr haben auch in diesem Jahr wieder zwei beliebte Veranstaltungen für unsere Gemeinde organisiert: das Osterfeuer am 17. April sowie den Tanz in den Mai am 30. April 2025.

Das Osterfeuer fand auf dem Gelände der Feuerwehr Gutenberg statt. Obwohl das Wetter mit starkem Wind und kühlen Temperaturen wenig frühlinghaft war, ließen sich viele Besucherinnen und Besucher nicht abschrecken. In dicker Jacke und mit guter Laune versammelte man sich rund um das lodernde Feuer und genoss den geselligen Abend. Für das leibliche Wohl sorgten heiße Würstchen vom Grill und Getränke – eine willkommene Stärkung bei dem ungemütlichen Wetter.

Der Tanz in den Mai, der im Garten der Fruchtweinschenke stattfand, bot dann die Gelegenheit, bei deutlich angenehmeren Temperaturen ausgelassen zu feiern. DJ Enrico brachte mit

seinem Musikmix beste Stimmung und eine stets gut gefüllte Tanzfläche. Kulinarisch war einiges geboten: Neben Pommes gab es frisch gegrillte Spezialitäten und leckere Fischbrötchen – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer*innen und Besucher*innen.*

Nicole Dietrich
Mitglied des Feuerwehrvereins Gutenberg



Foto: Fr. Dietrich

Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. informiert:

Grüne Wiese

Das Konzept für die Bestattungsformen „Grüne Wiese“, halb-anonyme Bestattung sowie Baumbestattung wurde von der zuständigen Projektgruppe erarbeitet und dem Ortschaftsrat Krosigk übergeben. Nach erfolgter Abstimmung mit der Verwaltung wird das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Packstation

Nach Rückmeldung der Gemeinde Petersberg und DHL wird unser Anliegen zur Einrichtung einer Packstation in Krosigk/Kaltenmark nun realisiert. Als Standort wurde das Gelände des Gemeindezentrums in Kaltenmark festgelegt. Ein Dank gilt auch dem Ortschaftsrat Krosigk, der sich diese Sache angenommen hat.

Ortsdurchfahrt L145 Kaltenmark

In Sachen Ortsdurchfahrt Kaltenmark (L145) kommt wieder Bewegung in die Angelegenheit. PROKK hat den Vorgang im Jahr 2024 beim Straßenverkehrsamt Merseburg erneut angestoßen – unterstützt durch zahlreiche Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern.

Das Amt betonte mehrfach, dass der Vorgang weiterhin geprüft und bearbeitet werde, es jedoch bislang an erforderlichen Zuarbeiten gefehlt habe. Nun hat sich der Ortschaftsrat Krosigk gemeinsam mit dem Ordnungsamt Petersberg ein Bild vor Ort gemacht und einen konkreten Standpunkt erarbeitet.

Ein gutes Zeichen: Die Thematik wird sichtbar ernst genommen – und es geht endlich voran.

Flohmarkt

Der 1. Vereinsflohmarkt am 10. Mai auf dem Goethebruch-Parkplatz war ein großer Erfolg. Viele Stände, gute Stimmung und reges Miteinander prägten den Tag. Vereine vernetzten sich, Bürger kamen ins Gespräch. Die Besucher hatten die Gelegenheit sich an unserem Stand über die Freizeitanlage Horchen zu informieren, was reges Interesse fand. Dank unseren Mitgliedern die dem Stand und die gastronomische Versorgung gewährleisteten. 2026 folgt der nächste Markt – diesmal auf der großen Festwiese!

Horchenfest

Es ist wieder soweit: Am Samstag, dem 14. Juni 2025, findet in der Freizeitanlage Horchen unser beliebtes Horchen- und Kindertagsfest statt!

Ab 15:00 Uhr heißt es wieder: feiern, lachen, tanzen – bis tief in die Frühlingsnacht hinein.

Unsere kleinen Gäste dürfen sich am Nachmittag auf ein buntes Kindertagsprogramm freuen.

Als Highlight erwartet Sie um 21:50 Uhr ein spektakuläres Höhenfeuerwerk.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, in den sozialen Medien, auf Plakaten sowie in Wurfsendungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Spendenaktionen

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die uns mit Spenden und Voting jeglicher Art unterstützt haben!

Dank Ihrer großartigen Beteiligung haben wir bei der Aktion „Jeder Cent zählt“ von Kaufland Trotha die meisten Stimmen erhalten. Der genaue Spendenbetrag, der uns zugutekommt, wird uns in den kommenden Wochen mitgeteilt.

Auch unsere GoFundMe-Kampagne für das Horchenfest-Feuerwerk zeigt bereits Wirkung: Durch Ihre großzügigen Beiträge konnten wir einen Teil der Kosten bereits decken. Die Aktion läuft weiterhin bis zum Fest – wir hoffen, dass noch viele mitmachen und spenden!

Was uns aber besonders stolz macht: Wir haben den Publikumspreis von Revier!Pionier gewonnen!

Dank Ihrer Stimmen können wir nun unser Herzensprojekt „Kinder- und Jugendevents“ mit Unterstützung des Bundes verwirklichen.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die uns unterstützt, abgestimmt und gespendet haben!

Sommerferienprogramm

Bald beginnen die Sommerferien – und für alle Kinder, die nicht verreist sind, bieten wir ab dem Ferienstart abwechslungsreiche Ferienspiele an!

Freut euch auf ein buntes Programm: Von Buchlesungen, spannenden Exkursionen (z. B. Geocaching) über kreative Workshops (u. a. Bau eines großen Insektenhotels), bis hin zu einem Graffitikurs und vielfältigen Sport- und Spielveranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Die Angebote finden in Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Organisationen statt. Der detaillierte Veranstaltungsplan wird zu Beginn der Sommerferien veröffentlicht. Wir freuen uns auf viele neugierige und aktive Ferienkinder!

Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
09.06. 10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Bockwindmühle
09.06. 10:00 – 16:00 Uhr	Mühlenverein Krosigk e.V. Deutscher Mühltentag	Wasser- u. Bockwindmühle
09.06. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein Besichtigung Bergfried	Bergfried
14.06. 15:00 – 01:00 Uhr	Pro Krosigk-Kaltenmark e.V. Horchenfest	Freizeitanlage Horchen
16.06. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
21.06. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein Besichtigung Bergfried	Bergfried
23.06. 14:30 – 16:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
23.06. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
25.06. 14:00 Uhr	Rentnertreff mit Kaffee und Kuchen	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
30.06. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.

**Gemeinde Petersberg
Ortschaft Kütten**

Straße wird saniert

Eine gute Nachricht kommt aus der Landkreisverwaltung Saalekreis: Noch in diesem Jahr soll die Kreisstraße K 2064 zwischen der Kreisgrenze Anhalt-Bitterfeld bis zum Ortseingang Kütten saniert werden. Das teilte Dr. Thomas Mahler, Leiter des Bauamtes, auf Anfrage des Küttener Ortschaftsrates mit. Ende vergangenen Jahres war der Anhalt-Bitterfelder Abschnitt der K 2064 saniert worden. Die Straße mit ihrer schmalen und beschädigten Schotterkonstruktion war weder sicher noch wintertauglich, hieß es aus dem Tiefbauamt der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld. Die Bauarbeiten, die im Dezember stattfanden, umfassten eine Verbreiterung der Fahrbahn auf fünf Meter, ergänzt durch eine neue Asphalttragschicht und eine vier Zentimeter starke Deckschicht. Die Kosten für die Sanierung beliefen sich auf 570 400 Euro, die durch das Land Sachsen-Anhalt bereitgestellt wurden.

Nun soll die Straße auf dem Saalekreis-Abschnitt saniert werden. Allerdings nicht in dem Umfang, wie es auf der Bitterfelder Seite geschah. Die Straße wird nicht verbreitert, erhält aber eine ebene Fläche mit einer doppelten Befestigung aus Bitumen und Splitt, was die Befahrbarkeit deutlich verbessern dürfte. Dr. Thomas Mahler rechnet mit Kosten zwischen 120 000 und 150 000 Euro.

Die Entscheidung zum Sanierungsumfang wurde auch von einer Verkehrszählung abhängig gemacht, die zwischen dem 8. und 14. April 2025 stattfand. In dieser Zeit wurden insgesamt 769 Fahrzeuge erfasst, statistisch circa 110 Fahrzeug pro Tag, davon etwa je zur Hälfte in beide Richtungen von Kütten bzw. nach Kütten. „Diese Fahrzeugbelegung rechtfertigt keine umfassenden Sanierungsmaßnahmen mit hohen finanziellen Aufwänden“, informierte der Amtsleiter. Der genaue Termin für die Straßensanierung steht noch nicht fest.

Helmut Dawal, Ortsbürgermeister

Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen in Drobitz

Am 26. April fand im Park ein Frühlingskaffee nur für die Bewohner von Drobitz und die Vereinsmitglieder statt. In gemütlicher Runde bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee nutzen viele Bewohner die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen. Da es allen gefallen hat, werden wir dies im Spätsommer sicher noch einmal wiederholen. Auch die Senioren trafen sich am 15. Mai wieder zu ihrem schon liebgewonnenen Treffen im Stielerhof.

Am **Freitag, dem 20. Juni 2025 um 18.00 Uhr** findet in der Kirche zu Drobitz ein Benefizkonzert des Halleschen Bläserquintetts statt. Der Eintritt ist kostenlos. Spenden, die an diesem Tag gesammelt werden, werden für die Sanierung der Kirche und des Glockenspiels verwendet.

Benefizkonzert
des Halleschen Bläserquintetts
zugunsten der Sanierung der Kirche Drobitz

20. Juni 2025 | 18.00 Uhr

Eintritt: frei
Einlass: 17.30 Uhr

Mitwirkende:
Bettine Keyßer - Flöte
Klaus-Peter Voss - Oboe;
André Dubberke - Klarinette
Rupert Niggel - Horn
Fabian Borggreffe - Fagott

Veranstalter:
DROBITZER
Dorfgemeinschaft e.V.

Am **20. September**, dem Weltkindertag, wartet wieder der Märchent Teppich auf alle Kinder der Umgebung. Die Veranstaltung wird im Saal in Kütten stattfinden. Nähere Infos für diese Veranstaltung wird es später geben.

Über drobitzerdorfgemeinschaft@gmail.com ist unser Verein per E-Mail zu erreichen.

Der Verein trifft sich jeden 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr zu einem Stammtisch. Natürlich sind auch Nichtvereinsmitglieder bei diesen Treffen herzlich willkommen.



Am **21. Juni 2025 ab 19.00 Uhr** findet im Baumloch am Park wieder unser Cocktailabend statt. Es warten leckere Cocktails und eine gemütliche Atmosphäre auf die Besucher. Hoffen wir, dass der Wettergott mitspielt, denn bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Cocktailabend
am **21. Juni 2025**
19.00 Uhr
am Park in Drobitz

Bei Regen fällt die
Veranstaltung aus

Angela Wiktor
Schriftführer

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

Aus Oster- wird Frühlingsfeuer

Eigentlich hatten wir wie in den letzten Jahren unser Osterfeuer für den Ostersonntag schon fest eingeplant, doch leider machte uns das Wetter dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung. Nach stundenlangen Regenfällen stand am Vormittag fest: Die Platzverhältnisse geben ein angenehmes Zusammensein nicht her. Darum wurde das Osterfeuer kurzerhand zum Frühlingsfeuer und wir konnten eine Woche später bei schönstem Sonnenschein alles nachholen. Es gab Gegrilltes und Knüppelkuchen am Lagerfeuer von der FFW Morl und leckere Getränke. Der Osterhase machte eine Extraschicht und hatte auch eine Woche später noch eine kleine Überraschung für alle Kinder dabei.



Bei Jana und Christine im Bastelzelt wurden wieder viele tolle Kunstwerke von den Kindern gezaubert. Am Feuer konnte man dann den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wir haben viel positives Feedback für unsere Terminverschiebung erhalten und haben uns daher entschlossen, das Fest auch in Zukunft als Frühlingsfeier – je nach Termin eine bis mehrere Wochen nach Ostern- zu veranstalten.

Es grüßt euer Pro Morl e.V.

Sandra Gohr

Es werde Licht...

Die Tage werden länger und die Nächte wieder kürzer...aber auf unserem Morler Spielplatz kann man noch bis in die Dämmerung hinein spielen und eine schöne Zeit mit der Familie genießen. Denn wir haben 3 nagelneue Laternen errichtet. Bereits zum Osterfeuer waren diese von Vorteil und eine absolute Verbesserung für die Platzverhältnisse. Wir sind stolz über diese Aufwertung unserer Ortschaft und danken ganz herzlich unseren großzügigen Sponsoren:

Elektro Bohndorf GmbH
Akktor GmbH
A&S Abbruch+Erdarbeiten Morl GmbH
LKO ELECTRO GmbH

und unseren externen Helfern:

Martin Kretzschmar
 Thomas Kinast
 Sven Behrend
 Axel Schirner

und vor allem den fleißigen Vereinsmännern!

Zusätzlich haben wir neue Fußballnetze gekauft und angebracht. Danke an Jana & Helfer. Die alten Netze waren völlig durchlöchert und kaputt. Nun können unsere kleinen und großen Kicker weiter an ihrer Profikarriere basteln.

Wir haben Morl auch in diesem Jahr wieder um einiges schöner und lebenswerter gemacht.

Der Sommer naht

Am 23.8. findet nun bereits zum 3.Mal unser legendäres Sommerfest „Morllorca“ statt. Dieses Mal haben wir die grandiose Live-Band BIENSTICH für Morl gewinnen können.

Es wird ausschließlich eine Abendveranstaltung werden, da die letzten Jahre die Besucher tagsüber fehlten und sich somit unser Aufwand nicht gelohnt hat. (Für Kinder und Familien fand daher dieses Jahr das große Kindertagesfest am 1.6. statt)

Erstmals werden wir einen Karten-Vorverkauf anbieten, damit sich besser planen und kalkulieren lässt.

Es wird zwei offizielle VVK-Termine geben:

18. Juni 18 Uhr und

25. Juni 18 Uhr an der Kita Morl (Treppe)

Notiert euch die Termine und kommt gern vorbei. Weitere Details entnehmt ihr bitte dem Plakat.



„E

„Es läuft in Morl“

Wir hatten uns dieses Jahr erstmals beim Revierpionier beworben. Zwei tolle Projekte haben wir ins Rennen geschickt. Und eins davon hat gewonnen und wird prämiert.

Wir werden eine große Laufveranstaltung organisieren - den Nördlichen Saale-KREISLAUF am 7. September.

Wir fanden das Wortspiel ganz passend, denn wir bieten einen tollen Lauf von Morl über Möderau, Teicha und Sennewitz an.



Das wird ein Lauf für Jung und Alt, Hobby-Läufer und Profis. Es wird für Alle etwas dabei sein. Wir vernetzen die Orte und viele Vereine und Institutionen. Unter anderem unterstützen uns die Freiwilligen Feuerwehren, der SV Sennewitz und die Physiotherapie Kreßmann (Teicha).

Wir wollen noch nicht zu viel verraten. Im Moment arbeiten wir an einer separaten Website für die Anmeldung zum Lauf. Tragt euch gern schon Mal das Datum dick im Kalender ein.

Wir freuen uns auf die Umsetzung dieser Idee und hoffen auf ganz viele Teilnehmer und Unterstützer!

Liebe Grüße

Mariana Friedrich
FV Pro Morl e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unser Dorffrühstück am Muttertag zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben.

Die rege Anteilnahme, die tollen Gespräche und das herzliche Miteinander haben einmal mehr gezeigt, was unseren Ort besonders macht. Es war rundherum ein gelungenes Dorffrühstück mit viel Liebe, Lachen und Gemeinschaft.

Ein großes Dankeschön auch an alle helfenden Hände vor und nach dem Frühstück sowie an alle, die sich um die Organisation der kleinen Köstlichkeiten gekümmert haben ohne euch wäre dieser schöne Vormittag nicht möglich gewesen!

Ein Dank geht außerdem an unseren kleinen rollenden „Weckdienst“, der uns mit der Lautsprecherdurchsage freundlich ans Frühstück erinnert hat eine charmante Idee, die vielen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat!

Euer Nehlitzer Heimatverein



Foto: C. Kern

Packen wir's an – gemeinsam für ein schönes Nehlitz!

**Am 14.06.2025 laden wir zum Subbotnik ein!
Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Dorfplatz Nehlitz.**

Ob fegen, pflanzen, streichen oder aufräumen jede helfende Hand zählt! Bringt bitte kleinere Werkzeuge oder Geräte mit, die bei den Arbeiten helfen können. Lasst uns gemeinsam anpacken und unser Dorf noch ein Stück schöner machen. Für Leckereien vom Grill, erfrischende Getränke, selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee ist unsererseits gesorgt. Sei dabei – mach Nehlitz mit uns schön!

Kinderfest in Nehlitz Bunter Nachmittag für kleine und große Gäste

Am **Sonnabend, dem 21. Juni 2025**, verwandelt sich der Spielplatz in Nehlitz ab 15:00 Uhr in ein wahres Kinderparadies! Besonders die kleinen Gäste dürfen sich auf tolle Attraktionen freuen: Eine Hüpfburg, lustige Spiele und viele Überraschungen warten auf sie.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt

Ob jung oder alt, ob mit Kind oder einfach nur mit Lust auf gute Laune: Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam einen schönen Nachmittag mit der ganzen Familie zu verbringen.

Der Heimatverein freut sich auf viele fröhliche Gesichter und ein buntes Miteinander!

Nadine Krampf (stellv. Schriftführerin Heimatverein)



Einladung zum Rentnertreff am 18. Juni 2025

Thema: Schutz vor Betrug

Nach dem erfolgreichen Lesenachmittag im Mai lädt der Heimatverein herzlich zum nächsten Rentnertreff ein. Dieser findet am Mittwoch, dem 18. Juni 2025, um 14:30 Uhr statt.

Diesmal steht ein wichtiges Thema im Mittelpunkt:

Wie schütze ich mich vor Betrug und kriminellen Tricks?

Zwei erfahrene Polizeibeamte informieren darüber, mit welchen Maschen Betrüger versuchen, insbesondere ältere Menschen zu täuschen ob am Telefon, an der Haustür oder im Alltag. Ziel ist es, aufzuklären, zu sensibilisieren und Sicherheit im Umgang mit solchen Situationen zu geben.

Der Heimatverein bittet alle Rentnerinnen und Rentner, dieses wichtige Angebot wahrzunehmen. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag mit regem Austausch und auf Ihr Kommen!

Heimatverein e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau

900 Jahre Ostrau – Großes Dorffest am 23. August 2025

Die Ostrauer Vereine laden herzlich ein: Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums unseres schönen Ortes feiern wir am **Freitag und Samstag, den 22-23. August 2025** ein großes Dorffest in Ostrau!

Ein besonderes Highlight wird der **große Festumzug** durch Ostrau sein. Dafür werden noch **Teilnehmer gesucht** – ob als Verein, Familie, Nachbarschaft, Gruppe oder Einzelperson: **Jeder kann mitmachen!** Wir freuen uns über kreative Ideen, Kostüme, geschmückte Fahrzeuge, Musik und alles, was zum Festumzug beiträgt.

Auch suchen wir noch Teilnehmer für einen Spaßwettkampf. Aber da werden wir in der nächsten Zeit noch genauer ins Detail gehen.

Außerdem rufen wir alle Ostrauerinnen und Ostrauer auf, ihre Häuser festlich zu schmücken – gern in den **Farben von Ostrau**. Das **schönste geschmückte Haus** wird am Festtag **prämiert** – zu gewinnen gibt es **3 All-Inclusive-Bändchen für das Dorffest!**

Das vollständige Programm wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Weitere Infos entnehmen ihr bitte auch den **Flyern!**

Seid dabei und helft mit, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein zu machen!

Mit herzlichen Grüßen, die Ostrauer Vereine

Bei Fragen Rund um das Fest stehen Euch die üblichen Vertreter der Vereine gerne bereit!

**TEILNEHMER
GESUCHT!**

Großer Festumzug
zu 900 Jahre
Ostrau
AM 23. AUGUST 2025

**Jeder kann mitmachen und
sich präsentieren!**

**MELDESCHLUSS FÜR DEN UMZUG
IST DER 1. AUGUST 2025**

Anmeldung unter: 016090303361

**OSTRAU
SCHMÜCKT SICH**

Macht mit und schmückt euer
Haus in den Ostrau-Farben!

Ab dem 17. August läuft eine Jury
durch das Dorf und bewertet!
Zu gewinnen gibt es ALL-INCLUSIVE-KARTEN
für das 900 Jahre Fest am 23. August 2025

Es gibt max. 3 Karten zu gewinnen!

**GROBE DORF-
PUTZAKTION**

Macht mit und bringt das Dorf
für das 900 Jahre Fest auf Hochglanz!
Am 16.08.2025
Treff: 09:00Uhr - Am Schloss!

Bitte bringt Technik mit

Ein Rückblick auf das Europäische Friedensläuten in Mösthinsdorf

Am Freitag, den 9. Mai um 17:40 Uhr versammelten sich zahlreiche Einwohnende und Gäste in unserer Kirche in Mösthinsdorf zum Europäischen Friedensläuten, ein aktives Zeichen des Glaubens an Frieden und Menschlichkeit. In diesem besonderen Moment gedachten wir nicht nur der unschuldigen Opfer von Krieg und Zerstörung, sondern auch der starken Stimmen, die für Gerechtigkeit und Freiheit eintraten. Es ist ein passender Anlass, um an den Geburtstag von Sophie Scholl zu erinnern, einer mutigen jungen Frau, die gemeinsam mit ihren Geschwistern und Freunden im Widerstand gegen den Nationalsozialismus agierte. Ihr unerschütterlicher Mut und ihre Entschlossenheit, für das zu kämpfen, was recht und gut ist, sind auch heute noch von immenser Bedeutung.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei **Maria Siegel** aus Ostrau bedanken, die eine wundervolle Friedenstaube gezeichnet hat. Diese Taube, ein symbolisches Zeichen des Friedens, hat auf unserem Altar ihren Platz gefunden und wird uns daran erinnern, für den Frieden und die Harmonie in unserer Gemeinschaft einzutreten. Vielen Dank für diese schöne Geste, die unsere Gedanken und Wünsche nach Frieden greifbar macht.



Ein herzlicher Dank gilt auch **Marika Rauth und Martina Fritsche** für die gemeinsame Ausgestaltung dieser kleinen Zusammenkunft. Euer Einsatz haben dazu beigetragen, dass wir zusammenkommen und diesen bedeutsamen Moment miteinander teilen konnten.

Und schließlich danke ich allen, die sich Zeit genommen haben, an dieser Zusammenkunft teilzunehmen. Euer Kommen zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam für Frieden und Menschlichkeit einzutreten und die Erinnerungen an jene, die für diese Werte gekämpft haben, lebendig zu halten.

In der gleichen Geisteshaltung gedenken wir auch Margot Friedländer, deren Tod uns mit Trauer erfüllt. Sie war nicht nur eine Zeitzeugin, sondern auch eine leidenschaftliche Mahnerin gegen das Vergessen. Ihre Forderung, die Erinnerung an die Schrecken des Nationalsozialismus lebendig zu halten, ist ein eindringlicher Appell an uns alle, wachsam zu bleiben und sich für Frieden einzusetzen. Margot und Sophie, zwei außergewöhnliche Frauen, stehen für den unermüdlichen Einsatz für Menschlichkeit und Gerechtigkeit – sie erinnern uns daran, dass jeder Einzelne von uns die Kraft hat, gegen Unrecht aufzustehen.

Lassen Sie uns gemeinsam in diesem Geiste handeln und uns fordern, die Werte, für die Sophie Scholl und Margot

Friedländer kämpften, in unserem eigenen Leben zu bewahren. Möge der 9. Mai 2025 uns ermutigen, uns für Frieden und Toleranz einzusetzen, damit die Stimmen von Hass und Intoleranz in unserer Gesellschaft keinen Platz finden.

Lasst uns mit einem christlichen Wunsch für Frieden schließen: **Möge der Herr uns die Kraft geben, für das Gute einzutreten, die Liebe zu verbreiten und niemals zu vergessen, dass wir alle Brüder und Schwestern sind – unabhängig von Herkunft, Glauben oder Überzeugung. Amen.**

Bleiben Sie behütet,
Ihr Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. sowie der Gemeindegemeinderat Ostrau und Mösthinsdorf

Wildkräuterwanderung am Samstag, 19. Juli 2025

Start: 10:00 Uhr ab Museum Petersberg
Dauer 2,5 h

Komm raus mit uns in die wilde Heimat

Hier entdecken wir Kräuter der Natur, die uns umgeben und Miriam Seibel verrät Dir was Du finden kannst, beachten solltest und was mit diesen Schätzen der Natur zum Beispiel herzustellen ist.

Wir treffen uns um 10 Uhr am Museum Petersberg und schlendern ca. 2,5 Stunden eine Runde über den Petersberg.

Bitte bring dem Wetter angemessene Kleidung mit.

Teilnahmegebühr: 20 € pro Person

Vorherige Anmeldung notwendig auf www.wildtulpe.com (Veranstaltungen) oder telefonisch 034600 20869 (Fam.Krimm)

Beste Grüße

Ihr Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Konzertreihe für den guten Zweck – Gemeinsam für die Friedhofsmauer der Schlosskirche Ostrau

Am 17. Mai 2025 erlebte die Schlosskirche Ostrau einen unvergesslichen musikalischen Nachmittag, der nicht nur die Herzen der Besucher berührte, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Sanierung der Friedhofsmauer leistete. Das erste Benefizkonzert stand unter dem Motto „Beschwingt Klassisch“ und wurde von den Musikern **Martina und Manfred Apitz** gestaltet.



Foto: privat

Mit einem beeindruckenden Programm, das u.a. Stücke von Carl Loewe, Heinrich Rinck und J. S. Bach umfasste, schufen die beiden Künstler eine festliche Atmosphäre. Besonders berührend waren die zwei Festhymnen für Violine und Orgel, die an diesem feierlichen Tag nicht fehlen durften. Das Duo erfreute das Publikum zudem mit rumänischer Folklore, die für lebendige Begeisterung sorgte. Den stimmungsvollen Nachmittag rundete das bekannte „Amazing Grace“ ab und ließ viele Zuhörer in nachdenklicher Stille verharren.

Nach dem Konzert wurden die Gäste von den Organisatoren zu einem köstlichen Kuchenbasar und duftendem Kaffee eingeladen. Ein **herzliches Dankeschön geht an die großzügigen Spender und Unterstützer**, die diese Veranstaltung erst möglich machten. **Besonderer Dank gilt Martina und Manfred Apitz**, die auf ihre Gage verzichteten, um unser Projekt zu fördern. Darüber hinaus möchten wir der **ÖSA Agentur Thomas Raedler und Edeka Rockmann in Löbejün** für ihre Unterstützung danken. Ein großes Lob an alle Beteiligten, die zu diesem gelungenen Auftakt unserer Benefizkonzertreihe beigetragen haben!

In Anlehnung an den Gedanken „*Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan*“ (Matthäus

25,40) möchten wir Sie einladen, sich gemeinsam mit uns für die Erhaltung unserer geschichtsträchtigen Friedhofsmauer einzusetzen.

Wir freuen uns, Ihnen das nächste Konzert anzukündigen: **Am Samstag, dem 26. Juli 2025, um 15 Uhr** erwartet Sie das **Duo „Halbwegs Folk“**, bestehend aus Elke Beier und Tino Schuh. Sie werden Sie auf eine unvergessliche Reise durch die Musikgeschichte mit den schönsten Songs von den 60ern bis in die 2000er Jahre mitnehmen. Mit Akustikgitarren, zweistimmigem Gesang und Mundharmonika werden Erinnerungen wachgerufen und Lagerfeuer-Stimmung verbreitet.

Wie beim ersten Konzert werden auch hier die Künstler auf ihre Gage verzichten, um die Spendensammlung für die Sanierung der Friedhofsmauer zu unterstützen. Wir bitten Sie am Ausgang um eine Spende – jeder Beitrag zählt und hilft uns, dieses wichtige Projekt zu realisieren!

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zu einer gemütlichen Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen ein. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, die musikalischen Eindrücke Revue passieren lassen und die Gemeinschaft genießen – während wir gemeinsam für diesen guten Zweck einstehen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und Ihre Unterstützung! Lassen Sie uns zusammen die Friedhofsmauer der Schlosskirche Ostrau in neuem Glanz erstrahlen und dabei unvergessliche musikalische Momente erleben.

Beste Grüße

Ihr Orga-Team Kirchspiel Ostrau

Offener Sporttag

für Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahre
in den Sportarten Basketball, Fußball und Volleyball

Eine Kooperationsveranstaltung des KreisSportBundes Saalekreis mit der Hochschule Merseburg im Rahmen der 18. Kreis- Kinder- und Jugendspiele.



Ausschreibung

Termin:	Samstag, 21.06.2025 von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr (die Endzeit ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften) Anreise bis spätestens 09:45 Uhr
Ort:	Hochschule Merseburg, Multifunktionssportanlage (Übersichtskarte im Anhang) Friedrich-Zollinger-Str. 06217 Merseburg
Teilnehmer:	teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Personen im Altersbereich von 16 bis 26 Jahren , vorrangig aus dem Bereich des nichtorganisierten Sports (Freizeitteams, Jugendeinrichtungen und -initiativen, etc.)
Umkleiden:	Umkleidemöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung, eine Anreise in Sportkleidung wird empfohlen
Versorgung:	eine Imbissversorgung wird angestrebt
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen.
Meldung:	Die Mannschaftsmeldung mit Angabe von Sportart, Mannschaftsname und Kontaktdaten des Mannschaftsverantwortlichen ist zu richten an: Maik Heinell (KreisSportBund Saalekreis e.V.) Telefon: 03461 2494366 E-Mail: heinell@kreissportbund-saalekreis.de

In den folgenden drei Sportarten werden **Wettkämpfe** durchgeführt:



- Quattro-Volleyball-Turnier**
- maximal 10 Mannschaften
 - Spielstärke: 4 Personen (davon mindestens eine weibliche Spielerin)
 - Mannschaftsstärke: max. 8 Personen
 - Gespielt wird nach offiziellen Regeln des VVSA
 - Spielfeld: Sand



- Basketball-Turnier Streetball 3x3**
- maximal 10 Mannschaften
 - Spielstärke: 3 Personen (gemischte Teams möglich, aber nicht Bedingung)
 - Mannschaftsstärke: max. 5 Personen
 - Gespielt wird nach offiziellen 3x3-Basketballregeln
 - Spielfeld: Tartan



- Fußball-Turnier (Kleinfeld)**
- maximal 12 Mannschaften
 - Spielstärke: 1+5 (gemischte Teams möglich, aber nicht Bedingung)
 - Mannschaftsstärke: max. 10 Personen
 - Gespielt wird nach modifizierten Kleinfeldregeln des FSA
 - Spielfeld: Kunstrasen (ca. 40 x 25 m) mit Handballtoren

KIRCHENKONZERT "hautnah"



ANITA HOFMANN

Rast- und Konzertkirche
Mösthinsdorf

Sonntag, 15. Juni 2025
um 16 Uhr

Tickets je 39€

Vorverkaufsstellen

- Augenoptik Danzer, Löbejün
- Vetter Reisebüro, Zörbig
- www.wildtulpe.com
- Telefon 034600 20869

Ab 14 Uhr öffnet Café Wildtulpe
mit selbstgebackenen Torten,
Kaffeespezialitäten und
Herzhaftem vom Grill

ZENTANGLE

Workshop mit Susanne Rönsch
Dauer: 3 Stunden



In diesem **Zentangle Workshop** haben sich Aquarellfarben und Muster ineinander verliebt und ein zauberhaftes Ensemble gebildet. Diese beiden Ideen von mir halte ich bereit, um zusammen mit den Farb- und Zeichenbegeisterten eins davon zu erstellen. Jede:r kann sich für eins (oder beide) entscheiden und dann tauchen wir ab in die Farbwelt und lassen danach ganz entspannt die Muster auf dem Papier entstehen. **Beide Motive sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.** Am Ende kann es passieren, dass wir uns in unsere kleinen Kunstwerke verliebt haben.

**KunstGUT
Mösthinsdorf**

Freitag, 8. August 2025
um 17 Uhr

Teilnahmegebühr: 15,- €

Anmeldung auf www.wildtulpe.com
oder ☎ 034600/20869



ROY REINKER

Humor aus dem Bauch

Heute schon gelacht?

Mit Witz und Charme tritt **Bauchredner Roy Reinker** mit einer modernen Bauchrednershow auf. Er sorgt mit trockenem Humor für feuchte Augen und unterhält sich "aus dem Bauch heraus" mit seinen eigenwilligen Bühnenpartnern. Dabei spricht der Entertainer und Comedian für Zwei oder manchmal auch für Drei und bombardiert die Lachmuskeln des Publikums mit einem Dauerfeuer an flotten Sprüchen und Gags. Pointierte Dialoge, Situationskomik und lustige Puppen schaffen eine Show mit Esprit und Niveau.

"Jede Minute Lachen verlängert das Leben um eine Stunde"
(chinesische Weisheit)

Offenes Haus der Begegnung Mösthinsdorf

**Sonntag, 7. September 2025
um 16 Uhr**

Ticket 10 €

www.wildtulpe.com

☎ 034600/20869

**Café Wildtulpe
öffnet 14 Uhr**



Jagdgenossenschaftsversammlung Mösthinsdorf

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mösthinsdorf ein.

Termin: 19.06.2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Haus der Begegnungen „Wildtulpe“

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
3. Bericht der Jagdpächter
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand

Gemeinde Petersberg Ortschaft Petersberg

Frühjahrsputz in Petersberg

Am 26.04.2025 war es wieder soweit, in unseren Ortsteilen Petersberg, Fröbnitz und Drehlitz fand der 2. Frühjahrsputz statt.

Unsere Vereine und einige Bürger trafen sich gegen 09.00 Uhr, um unseren Ortsteilen ein wenig mehr Glanz zu verleihen. „**Baustellen**“ in unseren Orten gibt es ja genug!

Also wurde tatkräftig angepackt, in **Petersberg** Müll gesammelt, Wartehallen gereinigt und die Verkehrsinsel an der Gartenstraße auf Vordermann gebracht.

In **Fröbnitz** wurden Bänke im Ort repariert und der Blonsberg vom Müll befreit.

In **Drehlitz** wurde der Zaun um den Teich repariert und gestrichen, der Spielplatz von Unkraut befreit und soweit es ging der Teich gereinigt.

Über 30 fleißige Helfer haben beim Frühjahrsputz mit angepackt. Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Weiter SO!!!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir auf die Veröffentlichung von Bildern.

Ihr Ortschaftsrat Petersberg

„Gemeinsam kreativ und gut vernetzt: Erfolgreiche Flohmarkt-Premiere auf dem Petersberg

Am 10. Mai 2025 fand auf dem Parkplatz am Goethebruch der erste Flohmarkt der Petersberger Vereine statt – und wir vom Kreativzirkel Petersberg freuen uns sehr, Teil dieser gelungenen Premiere gewesen zu sein. Gemeinsam mit dem Verein Pro Krosigk-Kaltenmark (ProKK) haben wir die Veranstaltung organisiert und durften erleben, wie unser Petersberg zum lebendigen Treffpunkt für Trödel Freunde wurde.

Bei strahlendem Sonnenschein boten 36 Stände eine farbenfrohe Vielfalt: handgemachte Dekoartikel, Schmuck, Kinder-

kleidung, Bücher und Haushaltswaren wechselten die Besitzer. Auch kulinarisch wurde einiges geboten – von Kaffee und Kuchen bis hin zu Grillwurst und Pommes war für das leibliche Wohl gesorgt.

Besonders gefreut hat uns, dass nicht nur viele Besucherinnen und Besucher gekommen sind, sondern auch zahlreiche positive Gespräche entstanden. Der Flohmarkt war nicht nur ein Ort zum Stöbern, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen – sowohl mit interessierten Gästen als auch unter den teilnehmenden Vereinen. Die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren in der Gemeinde wurde spürbar gestärkt, was für uns als Kreativzirkel ein wichtiges Ziel war.

Angesichts der tollen Resonanz steht für uns fest: Der Flohmarkt wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden! Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen Tag möglich gemacht und mitgestaltet haben – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen!

Ihr Kreativzirkel Petersberg



Bildrecht: Melanie Schelonneck

Bernstein im Museum Petersberg

Die Sonderausstellung „Faszination Bernstein“ zeigt noch **bis zum 15.06.25** historischen Schmuck, Skulpturen und Ziergegenstände aus dem baltischen Halb-Edelstein. Ausstellerin Sabine Seifert aus Halle (Saale) hat sich beim Sammeln vor allem auf Fischland- und Ostseeschmuck aus Ribnitz-Damgarten und Produktionen der Staatlichen Bernstein-Manufaktur Königsberg aus dem 20. Jahrhundert fokussiert. Mit Bernstein-sieben-Station im Hof!



Schiffs-Flotte des Künstlers Kami, Bernstein geklebt, 2014

Foto: Archiv Petersberg

KAFFEEKLATSCH DER GENERATIONEN *mit Kultur*

Ab sofort bietet der Kreativzirkel Petersberg, zusammen mit weiteren Unterstützern, regelmäßig einen Kaffeeklatsch mit gleichzeitigem Spielenachmittag an.

Von Jung bis Alt ist jeder eingeladen zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen, oder kann sich mit anderen Gleichgesinnten seinem Lieblingsspiel widmen (von beispielsweise Skat für die Herren bis "Mensch ärgere dich nicht" ist alles gern gesehen).

Brett- und Kartenspiele sind vorhanden, dürfen aber auch gern mitgebracht werden.

Termine:

26. Juni 2025

21. August 2025

16. Oktober 2025

6. November 2025



Ort/ Uhrzeit: Museum Petersberg, Hallesche Str. 28,
06193 Petersberg / immer von 14:30 - 17:00 Uhr

Anmeldungen bei Annedore Scheibe

Mobil: 0151 525 27 121 / Festnetz: 0346 0025 844



Frühjahrsputz mit Herz: Große Aktion in der Kita Bergblick

Petersberg – Am 8. Mai wurde in der Kita Bergblick kräftig angepackt: Beim großen Arbeitseinsatz verwandelten Eltern, Erzieher und Kinder gemeinsam das Außengelände in ein frühlingsfrisches Gartenparadies. Beete wurden gesäubert und bepflanzt, Äste zurückgeschnitten, neue Obststräucher gesetzt und der Acker für die kommende Saison mit Obst- und Gemüseanbau vorbereitet.



Mit großem Engagement und Teamgeist beteiligten sich Jung und Alt an den vielfältigen Aufgaben. Besonders erfreulich: Die rund 15 Jahre alte Wasserpumpe im Stein wurde durch den Einsatz einiger Väter wieder instand gesetzt – pünktlich zur

Sommersaison, in der die Kinder ihre Wasserspiele wieder genießen können.



Fotos: Kita Bergblick

Abgerundet wurde der gelungene Tag durch ein gemeinsames Buffet. Bei frischem Gemüse, Würstchen und Toast ließ die Gemeinschaft den Nachmittag gemütlich ausklingen und blickte stolz auf das gemeinsam Erreichte.“

Mit freundlichen Grüßen

S. Laubenstein
Leitung

Gemeinde Petersberg Ortschaft Sennewitz



Dorfliebe Sennewitz e.V. stellt sich vor!

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

wie Sie in den vergangenen Monaten sicherlich mitbekommen haben, setzt sich der Ortschaftsrat aktiv für die Verschönerung unseres Dorfplatzes ein. Auch hinsichtlich des Parks am Lehmbergfeld gibt es Bestrebungen, ein vielfältiges Freizeitangebot für alle Generationen zu schaffen. Leider sind die Möglichkeiten des Ortschaftsrates zur Teilnahme an Förderprogrammen stark eingeschränkt. Aus diesem Grund haben die Engagierten den Verein Dorfliebe Sennewitz e.V. gegründet. Unser Ziel ist es, die Ortsverschönerung gezielt voranzutreiben.

Aktuell möchten wir den Dorfplatz weiter aufwerten. Geplant ist die zeitnahe Installation der Sitzbank sowie die Aufstellung von Pflanzschildern in den Beeten unserer Kinder. Auch den an der Karl-Liebknecht-Straße gelegenen Teil des Dorfplatzes soll durch Neubepflanzungen verschönert werden. Für einige dieser Projekte fehlen uns derzeit noch die finanziellen Mittel. Wir bemühen uns jedoch intensiv um Fördergelder und freuen uns über jede Spende, die unsere Arbeit unterstützt.

Ein besonders herausforderndes, aber ebenso wichtiges Vorhaben ist die Gestaltung des Parks. Hier möchten wir – mit Hilfe von Förderprogrammen – ein attraktives Angebot für Jung und Alt schaffen. Im ersten Schritt sollen aber vor allem Sitzgelegenheiten entlang der Götsche sowie Liegeflächen im Park entstehen. Die Beantragung und Umsetzung dieser Maßnahmen wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten oder Fragen zu unseren Projekten haben, sprechen Sie uns gern an:
Anika Schölz, Juliane Gerz, Christian Moser und Sven Heger.

Oft sind wir am Dorfplatz anzutreffen – beim Gießen oder bei der Pflege der Beete.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Juliane Gerz
(Dorfliebe Sennewitz e.V.)

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

mit Freude haben wir festgestellt, dass die Kinderbeete am Dorfplatz in den letzten Wochen regelmäßig gegossen wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagieren! Wir möchten alle Spaziergängerinnen und Spaziergänger nochmals ermutigen: Wer Lust und Zeit hat, darf sich gern am Gießen beteiligen. Wasser kann auf dem Friedhof entnommen werden.

In den vergangenen Tagen haben uns vermehrt Gerüchte über die weiteren Umbauarbeiten an unserer Grundschule erreicht. Gern möchten wir Sie über den uns vorliegenden Stand informieren: Seit Herbst 2024 kann die Kelleretage der Grundschu-

Unser 4-Jahreszeiten Kaffee wartet auf Sie

Liebe Seniorinnen und Senioren

Endlich ist es soweit, die Kaffeetassen stehen bereit.....

Wie versprochen möchten wir, Feuerwehr und Fw Verein

alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Drehlitz, Frößnitz und Petersberg zu unserem ersten

Vier- Jahreszeiten Kaffeemittwoch am

Mittwoch, den 25.06.2025 von 14.00 – 17.00 Uhr,

sowie zu unserem 2. Kaffeemittwoch am

Mittwoch, den 01.10.25 von 14.00 - 17.00 Uhr und

zu unserem 3. Kaffeemittwoch am

Mittwoch, den 10.12.25 von 14.00 - 17.00 Uhr

in das Feuerwehrhaus in Drehlitz recht herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßen FFw und Fw Verein Petersberg e.V.

le, in der sich der Speiseraum befand, aufgrund von baulichen Mängeln nicht mehr genutzt werden. Innerhalb des Schulgebäudes wurde ein Ausweichquartier eingerichtet, das jedoch nur als Übergangslösung dient. Die ersten Sanierungsmaßnahmen wurden bereits durchgeführt. Uns wurde zugesichert, dass die Sanierung definitiv erfolgen wird. Wir wissen, dass diese Situation für die betroffenen Kinder sowie das Schul- und Hortpersonal belastend ist, und bedauern das sehr. Wir gehen davon aus, dass die Gemeinde alle notwendigen Schritte unternimmt, um die Baumaßnahmen zügig und sorgfältig umzusetzen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt Petersberg.

Juliane Gerz
(Ortschaftsrat Sennewitz)

Das 19. Sennewitzer Maibaumfest

Um es gleich vorab zu sagen: Das diesjährige Maibaumfest hatte einen Zuspruch, wie schon lange nicht mehr - was uns als Veranstalter natürlich sehr freute. Im Zentrum des Festes standen wie immer das Aufstellen des Maibaumes durch die Maiburschen und der Maibirke durch die Maibuben.

Der lange Zug wurde vom Schalmeiorchester „Grün-Weiß Löbejün“ angeführt und von vielen Gästen begleitet. Unter Trommelwirbel und mit viel Kraft kamen die Bäume schnell in die Senkrechte, was aufgrund der begrenzten Zeit für die Straßensperrung auch notwendig war. Der Beifall des Publikums war den Akteuren sicher.

Nach so viel Anstrengung für die Maiburschen und Maibuben ging es zurück zu KulturContainer. Viele Vereinsmitglieder standen schon bereit, um den Fortgang des Festes abzusichern. Das Schalmeiorchester fand wie auch in den letzten Jahren seine begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Kinder konnten basteln, sich schminken lassen, verschiedene Spiele und eine Hüpfburg ausprobieren sowie erstmals auch Alpakas auf einer kleinen Runde am Sportplatz selbst führen. Es war ein schönes Fest bei angenehmen Temperaturen.

Noch am Abend sowie am Sonntagmorgen musste wieder aufgeräumt werden, eine Aufgabe, die oft unterschätzt wird ... Herzlichen Dank an alle Kuchenspenderinnen sowie die Helfer und Aktiven vom Verein, ohne die ein solch aufwändiges Fest nicht zu stemmen wäre.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)



Foto: Annette Both

Zusatzinformationen zum Themennachmittag

Wer möchte das nicht: Seinem Leben Jahre hinzufügen und das in Wohlergehen und bei guter Gesundheit?

In manchen Regionen der Welt werden Menschen besonders alt und bleiben lange gesund. Wir schauen uns gemeinsam an, was diese Menschen anders machen, in welcher Art und Weise sie leben. In diesem Workshop geht es darum, wie wir nicht nur unsere Lebensjahre mit Leben füllen, sondern auch unser Leben verlängern können.

Eine Veranstaltung für Menschen jeden Alters, um geistig und körperlich wach und frisch zu bleiben.



Einweihung des neuen Trimm-Dich-Gerätes

Im Rahmen des Maibaumfestes wurde ein weiterer Teil der Fitness-Strecke der Öffentlichkeit übergeben.

Das Gerät konnte nur aufgestellt werden, weil wir als Verein dafür ausreichend Erlöse bei unseren Veranstaltungen erzielen und auch genügend Spenden erhielten. Immerhin mussten wir einen mittleren vierstelligen Betrag aufbringen (Sanierung Untergrund, Finanzierung des Gerätes, Beton für das Gerät und die beiden Bänke).

Dies alles wäre aber wirkungslos geblieben, wenn nicht v.a. zwei Vereinsmitglieder viele Stunden ihrer Freizeit geopfert hätten, um auszusachten, Baumaterialien heranzuschaffen, Fundamente zu setzen, Bänke zu bauen und das Gerät stand-sicher aufzustellen. Was Harald Herrmann und Jürgen Streit für unseren Ort geleistet haben, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden!! Symbolisch schnitten sie ein Band durch und gaben so die Anlage frei (Foto).



Foto: Annette Both

Wir hoffen, dass die Fitness-Strecke eine Bereicherung für unser Dorf darstellt, wertgeschätzt und rege genutzt wird.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennowitz)



Unser erster vereinsinterner Ausflug führte uns am Mai-feriertag nach Wettelrode zum dortigen Oldtimertreffen am Röhrigschacht. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein machten sich altgediente DDR- und Ostblock-Fahrzeuge, wie F8, Multicar, Wartburg und Lada, sowie UAZ auf den Weg, um zu sehen und gesehen zu werden.

Apropos, seit Kurzem kann ein neues Gefährt bestaunt werden - ein Unimog hat Einzug in den Fuhrpark des Vereins gehalten. Mit diesem geländetauglichen Nutzfahrzeug verbindet den jetzigen Besitzer, Hr. Fuhrmeister, eine ganz besondere (Lebens-)geschichte.

In seiner Kindheit fuhr dessen Vater Unimog und nahm ihn damals ab und an auf eine Runde mit. Das waren für ihn seltene und wertvolle Momente. Im Jahr 1981 begann er seine Lehre an der Martin-Luther Universität, wo auch der Vater arbeitete. Der Unimog Baujahr 1957 war auch noch da, aber mittlerweile ausgemustert. Er machte das Fahrzeug wieder fit für die Straße. So lief dieser noch eine Weile im Dienste der MLU. Alle Bemühungen, das Fahrzeug vom Betrieb abzukaufen, blieben erfolglos. Letztendlich wurde er außerhalb der Belegschaft veräußert.

Doch die damit verbundenen Erinnerungen ließen ihn und seinen Vater nicht ruhen. Seit damals suchten sie gemeinsam nach diesem einen Unimog, aber die Spur verlor sich im Harz....

Doch, wie schon vermutet, gab es ein kleines Happy End. Letzten Monat holte der Junge von damals einen Unimog 411, welcher dem von früher sehr ähnlich sieht, aus dem fernen Saarland. So schließt sich der Kreis. Er erfüllte sich seinen Kindheitstraum und machte gleichzeitig seinen Vater sehr glücklich. Natürlich haben beide schon wieder gemeinsam eine Runde gedreht!

Ein weiteres Jahreshighlight begingen wir am 17. Mai. An jenem Samstag fand unser jährliches Oldtimerfrühstück statt. Wieder war uns Petrus hold. So konnten wir viele Besucher begrüßen und uns über angeregte Benzingespräche freuen. Vielen Dank für das Interesse und die schöne, gemeinsam verbrachte Zeit.

Im Anschluss ging es auf Ausfahrt in Richtung Salzatal. Dort erlebten wir eine lehrreiche Führung im Landwirtschafts- und Heimatmuseum Zappendorf. Wir erhielten Einblick in das Leben und Arbeiten von vor über 100 Jahren und unternahmen eine kleine Zeitreise in die DDR. Wir können dieses Kleinod nur empfehlen! Außerdem möchten wir uns hier auch nochmal bei den dortigen ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken, dass sie unsere Gruppe so kurzfristig einplanen konnten, sowie für den netten Empfang und die gute Kommunikation.

Der nächste Termin steht schon an, es geht zum Männertag auf eine Ausfahrt mit Trecker und Anhänger. Wir werden berichten... Wer nicht so lange warten möchte und Lust hat, uns kennenzulernen, Interesse an der (DDR)-Fahrzeuggeschichte hat und vielleicht sogar noch ein Schätzchen sein Eigen nennt, ist willkommen. Es sind Fans von allen fahrbaren Untersätzen gerne gesehen.

Offene Treffen finden immer sonntags ab 18 Uhr statt.
Ort: Vereinshaus, Am Bennecken 4, Sennowitz

Neugierig geworden?

**Kontakt über Mike Fuhrmeister
(0173/5751682)**



Bildrechte: Unimog/Autoreihe am Museum am 17. Mai:
HR Mike Fuhrmeister

Schach

Bei den Landesjugendeinzelmeisterschaften von Sachsen-Anhalt vom 12. - 16.04.2025 in Osterburg trat Hendrik Ehrath in der Altersklasse U14 an. In 7 Partien mit langer Bedenkzeit holte er 4 Punkte, womit er sich von Startrang 11 der 25 Teilnehmer auf Platz 6 in der Endtabelle verbessern konnte.

Am 26.04.2025 gewann Hendrik in Hettstedt nach 5 Runden Schnellschach das 4. Turnier des Südharz-Cups 2024/25 in der Altersklasse U15. Er hatte bereits bei den vorangegangenen 3 Saisonturnieren den 1. Platz belegt und wurde in Hettstedt als bester Schnellschachspieler des Schachbezirkes Halle in der AK U15 mit dem Siegerpokal ausgezeichnet.

Der Sennewitzer Schachverein war 2019 in die Bezirksoberliga Halle aufgestiegen. Nach souveränen Anfängen mussten wir in den letzten Jahren gegen den Abstieg kämpfen. In der Saison 2024/25 agierten wir mehrfach unglücklich und nach der Heimmiederlage in der achten Runde im März war klar, dass Sennewitz als Tabellenletzter die oberste Liga des Schachbezirkes Halle verlassen muss. Als entspannte Zugabe trat das Sennewitzer Team zur neunten und letzten Runde am 27. April in Weißenfels an. Wir konnten nur 7 der 8 Bretter besetzen und relativ schnell wurde an 5 Brettern remis vereinbart. Nach ca. 2,5 Stunden Spielzeit sah es nach einer knappen Niederlage oder einem noch besseren Mannschaftsergebnis aus. Dann aber misslangen in den beiden restlichen Partien die entscheidenden Züge und der Wettkampf Weißenfels - Sennewitz endete 5,5 : 2,5.

Die abgebildete Stellung stammt von Seite 38 des Lernheftes 2 zur Stappenmethode, welche wir für das Kinderschachtraining verwenden. Weiß ist am Zug. Wie kann Weiß den schwarzen König in 2 Zügen matt setzen? Die Lösung der Schachaufgabe, Spielberichte und weitere Infos zum Verein sind unter www.schach-in-sennewitz.de zu finden.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.



Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 04. Juli 2025
Redaktionsschluss:
Dienstag, 17.06.2025, bis 12.00 Uhr
 Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de



Achtung Fußball- Schnupperkurs

besonders für Mädchen und Jungen
der Jahrgänge 2017 und jünger oder
fußballinteressierte Kinder jedes anderen Alters

Sportplatz Sennewitz

23.05.2025

Termine: 06.06.2025

13.06.2025

Jeweils 20.06.2025

16:45 - 18:00 27.06.2025

04.07.2025

wir bitten um Anmeldung per Telefon oder
WhatsApp bei Carsten Sehrig, Tel. 0172 9150008

Achtung Stellenausschreibung!



Der 1. SV Sennewitz sucht schnellstmöglich
einen neuen Wirt für das Sportlerheim in Sennewitz
zur Absicherung unserer Heimspiele am Wochenende,
bzw. nach Absprache.

Bezahlung auf Minijobbasis (ca. 10 Wochenstunden).

Bewerbung bitte an: th.randig@web.de
oder telefonisch unter: 0160 2012710

Tonloch-Arena · Am Tonloch 20 · 06193 Sennewitz

Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha



Teichas schönster Vorgarten 2025

Mitte Mai setzte sich wieder eine kleine Jury aus Vertretern des Siedlerbundes, des Heimatvereins und des Ortschaftsrates Teicha in Bewegung und fuhr per Fahrrad durch die gesamte Ortschaft mit allen Ortsteilen auf der Suche nach:

„Den schönsten Vorgärten von Teicha“

Es wurden die „fantasievollsten Vorgärten“ und die „insektenfreundlichsten“ Vorgärten gesucht und natürlich auch gefunden.

Die Gewinner sind:

bienenfreundlichster



fantasievollster



1. Familie Juhnke/Weber
2. Familie Mernitz
3. Familie Schöne

1. Familie Geier
2. Familie Exner
3. Familie Brinkmann

Die Siegerfamilien erhielten jeweils eine schöne Urkunde, eine Plakette und einen Gutschein unserer ortsansässigen Betriebe.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine gemeinsame Aktion des Siedlervereins Petersberg, des Heimatvereins Teicha und des Ortschaftsrates Teicha

Zweitakttreffen + Frührschoppen

Sa., 21. Juni 2025
auf dem Gewerbehof
ab 9 Uhr | Dorfplatz 9

3 Kategorien mit tollen Gewinnen

Instagram: zweitaktkommando_teicha

Es erwartet Euch:

- tolle Fahrzeuge aus der Region
- Fassbrause und Bier
- coole Mucke und geiler Flair u.v.m.



Sommerfest

Melodien & Harmonie

Lichtblicke für unsere Region
ein Event für alle Generationen

Der Eintritt ist frei!

Samstag, 21. Juni

auf dem Gewerbehof in Teicha

Spaß für ALLE

15:00 Uhr
Auftritt der KITA Teicha

15:30 Uhr
Auftritt zum **50. Jubiläum** der Chorgemeinschaft Götschetal

weiteres Nachmittagsprogramm:
- Spiel und Spaß mit den **Multikids**
- Sportabzeichen
- BIG Family Games mit tollen Preisen
- Dart vom SV Teicha e.V.
- Zuckerwatte vom Kreativzirkel
- unsere beliebte Fotobox

Musikschule

16:30 Uhr
Konzert der Musikschule Fröhlich

lustige Show

18:00 Uhr
mit dem Brachwitzer Carneval Club e.V.

Für beste Verpflegung sorgen:
Gasthaus Teicha, KASSEL'S BOD, Kaffee & leckerer selbstgebackener Kuchen vom HV

Tanzen ab 19:00 Uhr Kinderdisco **Fantastico**
Special Guest: **DorfDisco** Gilberto Plankó's Schlagershow
Die Saalekreischeaoten **DJ Ottchen & Heiko**
Start: 19:30 Uhr

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

am Donnerstag, dem 26.06.2025
15.00 – 19.00 Uhr

Wo? Begegnungsstätte in Teicha
Zum Kirchberg 5

Das Team der IG Blutspende verwöhnt wieder alle Gäste mit Leckereien aus der Küche!

Blutspender retten Leben.



Spendenaufruf Sanierung Dorfbrunnen

Wie Sie alle beim Spazieren gehen erblicken, ist der Dorfbrunnen in der Ortsmitte seit einiger Zeit in keinem guten baulichen Zustand und braucht dringend eine Sanierung.

Das Ziel: Sandstrahlen/Verfugen/ neue Natursteine setzen

Leider reichen die finanziellen Mittel der Gemeinde nicht aus. Daher sind wir auf Ihre Spenden angewiesen!

Seien Sie dabei und spenden Sie für diese Aktion.

Spendenkonto bei der Saalesparkasse:

Empfänger: Heimatverein Teicha e.V.

IBAN: DE 22 8005 3762 0376 0109 30

BIC: NOLADE21HAL

Verwendungszweck: „Dorfbrunnen Teicha“

Spendenhöhe:

Jeder Betrag hilft! Egal ob 20 €, 50 €, 100 € oder mehr – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Je mehr Geld zusammen kommt, umso mehr kann gemacht werden.

Ein gemeinsames Projekt des Ortschaftsrates Teicha und des Heimatverein Teicha e.V.

Rückblick mit Ausblick: Natürlich Teicha unterwegs

Fast ein Jahr Natürlich Teicha liegt hinter uns – und im Mai war es Zeit für einen gemeinsamen Spaziergang, bei dem wir einige der sichtbaren Spuren unserer Aktionen entdeckt haben. Mit dabei: ein Quiz und viele Ideen für die Zukunft!

Beim anschließenden Picknick auf dem Spielplatz in der Bahnhofstraße gab es nicht nur Leckereien, sondern auch viele gute Gespräche und die Möglichkeit, Wildblumen-Samenkugeln selbst zu machen. Besonders schön: unser kleiner Ideenwettbewerb für ein noch (natur)freundlicheres Dorf. Die beste Idee wird beim Sommerfest am 21.06. bekanntgegeben!

Nach einem intensiven ersten Jahr mit sieben Aktionstagen und mehreren Pflanzaktionen gehen wir nun neue Wege. Unser bisheriges Angebot reichte von

- dem Bau eines Insektenhotels und dem Bestimmen von Insekten rund um die Götsche,
- einem Erntespaziergang in Richtung Möderau,
- Infos zu Igel und Maulwürfen als tierischen Garten-Mitbewohner,
- dem Bau von Nistkästen und Futterglocken,
- spannenden Fakten über Fledermäuse bis hin zu
- einem Beratungsspaziergang zu heimischen Pflanzen sowie mehreren Pflanzaktionen.

Die Aktionen werden künftig etwas seltener stattfinden – Natürlich Teicha aber bleibt lebendig!

Unser nächstes großes Ziel: Ein Naturlehrpfad für Teicha!

Wer Lust hat, bei Konzeption, Planung oder Umsetzung mitzumachen, meldet sich gern unter: natuerlich.teicha@gmail.com



Fotos: Natürlich Teicha

Was gibt's Neues im Kindergarten in Teicha?

Natürlich besuchte uns der Osterhase auch in diesem Jahr! Er hoppelte vorbei, verlor hier und dort ein Ei. Bunt gefärbt, was soll ich sagen, landete es im Kindermagen! Das Puppentheater „Rabenkiste“ versüßte den Kindern diesen Tag und auch die Dienstagsfrauen schauten vorbei. Vielen Dank für den Besuch!

Es hat sich einiges getan bei uns im Kindergarten in den letzten Wochen. So haben wir unseren Naschgarten um ein paar Zaunfelder erweitert, Herr Thurow hat uns ein Hochbeet gebaut, nun haben wir noch mehr Platz, um leckeres Obst und Gemüse anzupflanzen.

Wir wurden auch schon unterstützt mit Tomaten-, Gurken-, Melonen- und Kohlrabipflanzen, welche bereits einen Platz im Garten gefunden haben. Die Kinder unterstützen fleißig bei der Pflege des Gartens und der Pflanzen, bald werden wir mit den Früchten dieser Arbeit belohnt!

Gleich neben unserem Naschgarten hat eine Nestschaukel ihren Platz gefunden. Von den Kindern wurde sie schon einge-

weiht, Groß und Klein findet dort eine Möglichkeit sich langsam zu wiegen oder rasant fast zu fliegen!

Unsere Vorschüler haben das Planetarium in Halle besucht, eine gute dreiviertel Stunde haben sie der Führung gelauscht und beobachtet, was da am Himmel bei Nacht so leuchtet. Und auch die Verkehrswacht Salzmünde e.V. hat uns besucht, Wissen über die Teilnahme am Straßenverkehr geteilt, die Kinder durften sich ausprobieren und beim Parcours ihr Können zeigen. Danke, dass ihr hier wart, bis zum nächsten Mal.

Bergauf geht es auch mit unserer Kinderwerkstatt! Die Kinder erkunden nach und nach die Werkzeuge, haben mit Hilfe der Erzieherinnen kleine Boote, Nagelbilder und Weiteres gebaut. Auch Jojo und Natalia geben weiterhin Workshops, regen an mit ihren Ideen, geben Hilfestellung beim Umsetzen dieser.

Ein Highlight war der Besuch von Töpferin Susanne! Sie hat den Kindern das Material Ton nähergebracht, kleine Bienen-schalen, Anhänger und ähnliches wurden geformt. Wir freuen uns auf die Ergebnisse und auf ihren nächsten Besuch zu unserem Familienfest!

Wir danken allen Unterstützern, Beteiligten, helfenden Händen!

Lieber Gruß vom Team aus dem Knirpsenland in Teicha



Fotos: Bianca Boye

„Bank im Grünen“ – im Götsche-Park in Teicha

Nun endlich ist das Projekt „Bank im Grünen“, das von der SUNK Stiftung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wurde abgeschlossen! Es hat einige Zeit gedauert, ehe die Pflanzfläche vorbereitet war, lange hatte an es an diesen Stellen Wildwuchs gegeben, der erst beseitigt werden musste. Dank auch den Gemeindearbeitern und Herrn Danzer, der regelmäßig die Pflanzreste entsorgt hat.

Im März konnten dann mit Hilfe vieler kleiner und großer Helfer aus dem Ort die Sträucher gepflanzt werden. Jetzt blüht und

grünt es schon und auch der Blühstreifen davor sieht schon vielversprechend aus und wird hoffentlich die gewünschte Bienenweide werden. Die Bank steht an Ort und Stelle, wurde schon getestet und so hoffe ich, dass damit Teicha wieder ein Stück schöner geworden ist. Am besten selbst mal vorbeigehen und es sich anschauen!



Andrea Uhlenhaut
Siedlergemeinschaft Petersberg



Was? Wann? Wo? In Teicha!

Frühlingskonzert mit Salon Pernod



Salon Pernod spielt mit viel Spaß und Virtuosität neben französischen Chansons, italienischer Klassik und Volksmusik, Eigenkompositionen, Tango, Salonmusik und jede Menge Melodien, die man kennt und schon mal gehört hat. Deshalb haben wir Salon Pernod zu unserem Frühlingskonzert eingeladen diesem einen fröhlichen und unterhaltsamen Rahmen zu geben. Mediterrane Leichtigkeit und Lebensfreude auf gehobenem musikalischem Niveau!

**Sie spielen für uns
am Sonntag, dem 29. Juni ab 15:30 Uhr
auf der Terrasse vor dem Gasthaus Weise**

das uns ab 14:30 Uhr mit hausgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen belebenden Getränken verwöhnt! Frau Weise und ihr Team geben – wie immer – ihr Bestes!

Wir freuen uns über alle Gäste aus Teicha und Umgebung, treffen Sie Freunde und Verwandte, Bekannte und Unbekannte und lassen Sie sich gut unterhalten!

Andrea Uhlenhaut
Siedlergemeinschaft Petersberg

Karten für 13 € können telefonisch oder persönlich im Gasthaus Weise über 034606 202821 bestellt und gekauft werden oder über 01520 4434641 (Bei Mailbox bitte den Namen hinterlassen)

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Wallwitz

Jagdgenossenschaft Wallwitz



Hiermit lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wallwitz zur Mitgliederversammlung ein.

Datum:

Freitag, 27.06.2025

Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Ort:

**Dorfgemeinschaftsraum
Wallwitz
Götschetalstraße 17
06193 Petersberg**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis spätestens **20. Juni 2025** schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

T.Schaaf

Im Namen des Vorstandes
der Jagdgenossenschaft Wallwitz

Ortschaftsrat Wallwitz

Die nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates finden zukünftig jeden 4.Dienstag im Monat statt.

Nächste Sitzung

24.06.2025-18:00 Uhr

Ort:

**Dorfgemeinschaftsraum Wallwitz
Götschetalstraße 17
06193 Petersberg**

Mit freundlichen Grüßen

T.Schaaf / Ortsbürgermeister





SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.



SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.



**Das Wallwitzer Sommer-OpenAir 2025
startet am 20. und 21. Juni**



Teilnahme ab 16 Jahre. *Vorverkauf zu unseren Heimspielen, im Bistro Wallwitz oder online. Weitere Infos unter <https://www.facebook.com/Sportverein.Wallwitz>

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.
#SVBWeilWirEtwasBewegen

**Kinder in Bewegung - Eine mobile
Hüpfburg für Petersberg**



Der SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V. plant die Anschaffung einer mobilen Hüpfburg des Modells „Camelot Rutsche“, um Vereinsveranstaltungen und externe Angebote zu bereichern. Einige haben es bereits getan und auch du kannst das Projekt finanziell unterstützen. Die Volksbank Halle (Saale) e G ist Partner unseres Projektes und verdoppelt deine Spende. Unter <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/mobile-huepfburg> findest du alle Informationen dazu. Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Projekt auch eine breite Unterstützung in unserer Gesellschaft findet.

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.
#SVBWeilWirEtwasBewegen



**Letzte Heimspiele
vor der Sommerpause im Juni**



So, 01.06.2025 | 10:00 Uhr | C-Junioren | 1. Kreisklasse
JSG Nördlicher Saalekreis : JSG Farnstädt/Querfurt

Sa, 14.06.2025 | 15:00 Uhr | Herren | Kreisoberliga
SV Blau-Weiß 90 Wallwitz : SV Bl.-W. 1921 Farnstädt II

Und es wird zum Abschluss noch mal so richtig blau und weiß, denn die Farnstädter Fußballfreunde bringen uns die letzten Punkte auf den heimischen Rasen. Schaut doch noch mal vorbei, genießt den Saisonklang und unterstützt die jeweiligen Teams „an der Seitenlinie“.

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.
#SVBWeilWirEtwasBewegen



NACHRUF



Mit tiefer Trauer erfüllt uns der plötzliche Tod unseres langjährigen Weggefährten

Heinz Wittmann

Er war über 54 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wallwitz und wir verlieren mit Ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden. Durch sein Fachwissen und langjährige Erfahrung konnte er in seiner aktiven Zeit und in der Altersabteilung stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges Wirken im Dienste unserer Gemeinschaft und erinnern uns mit hoher Anerkennung und in Dankbarkeit für seinen treuen Dienst.

Kameraden
der
Feuerwehr
Wallwitz

Förderverein
der
Feuerwehr
Wallwitz e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

Juni 2025

Monatsspruch:

„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ (Apostelgesch. 10,28)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.06., Pfingstsonntag

10:00 Uhr GD Teicha

Montag, 09.06., Pfingstmontag

10:30 Uhr GD Petersberg

Sonntag, 15.06., Trinitatis

10:00 Uhr GD Sennewitz

Samstag, 21.06., Johannistag

17:00 Uhr Johannisfest Morl

Sonntag, 22.06., 1. So.n. Trinitatis

10:00 Uhr GD Nauendorf

Sonntag, 29.06., 2. So.n. Trinitatis

10:30 Uhr GD Petersberg

KINDER in der KIRCHE

Herzliche EINLADUNG zum **KINDERPFARRHAUS**, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr. (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele...)

Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

Kinderpfarrhaus MINI - Umbenannt: aus den „Kirchenengeln“ wurde das „Kinderpfarrhaus Mini“.

Jeden 2. Donnerstag (12.+ 26. Juni) **in den geraden Wochen** im Gemeindezentrum Teicha, Dorfplatz 19 von 15:45 bis 16:45 Uhr mit Krabbel- und Kindergartenkindern und ihren Eltern.

Wir feiern Feste, erzählen Geschichten, sind kreativ, erkunden neues ... und freuen uns über alle Besucher.

Weitere Infos und Termine sind unter der Webseite: www.pfarrbereich-Teicha.de zu finden

KONFIRMANDEN

Die diesjährigen Konfirmanden werden am 08. Juni um 14:00 Uhr in der Stiftskirche auf dem Petersberg konfirmiert.

Die Konfirmandenfahrt nach Erfurt findet am Donnerstag, dem 19. Juni statt.

Zum Elternabend der neuen Vorkonfirmanden laden wir am 11.06. um 19:00 Uhr in das Pfarrhaus Wettin ein.

Der erste KU-Projekttag im neuen Schuljahr ist am 23.08.25 von 10-15 Uhr in Löbejün.

Zu den Konfirmandentagen gibt es gesondert Einladungen.

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr.

Jubiläumskonfirmation 2025

Der Termin für die Jubiläumskonfirmation ist der **5. Oktober 2025 um 14 Uhr**, gemeinsam mit dem Erntedankgottesdienst

in der Kirche Teicha. Im Anschluss gibt es im Gemeindezentrum Teicha eine gemeinsame Kaffeetafel.

Weitere Interessierte können sich melden unter der Telefonnummer 034606-20333 oder eine Mail senden an pfarramt.teicha@ekmd.de

oder ganz klassisch einen Brief per Post an: Evangelische Pfarramt Teicha, OT Teicha, Dorfplatz 19, 06193 Petersberg.



Mehr Infos gibt es auf unserer Website unter folgenden QR Code oder unter www.pfarrbereich-Teicha.de

Sprechzeiten Pfarrer: im Pfarramt Teicha; Dienstag 17:30-18:30 Uhr

Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen

Bürozeiten Pfarrbüro Teicha: Dienstag 13:00-17:30 Uhr, Donnerstag 8:00-12:00 Uhr

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit, Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Stiftskirche St. Petrus auf dem Petersberg

Jeden Sonntag feiern wir als Community um 10.30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Stiftskirche. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

An folgenden Sonntagen können Sie danach gerne zum **Mittagessen** bleiben:

8. Juni, 6. Juli

Es ist uns eine Hilfe, wenn Sie sich zum Mittagessen telefonisch anmelden:

Tel. 034606-20409 oder petersberg@christusbruderschaft.de

Unsere **Gebetszeiten** strukturieren unseren Alltag – gerne nehmen wir Sie in das Gebet mit hinein. Zu folgenden Zeiten können Sie mit uns beten:

Dienstag – Samstag: 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr

Sonntag: 10.30 Uhr und 18 Uhr

Besondere Termine und Gottesdienste

Pfingstmontag, 9. Juni

10.30 Uhr „Bibel getantz“ – meditativer Tanz, ein kleiner Impuls und gemeinsames Singen.

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr Musik-Gottesdienst
anschl. „Tag des offenen Klosters“

KIRCHENNACHRICHTEN

für das Ev. Kirchspiel Ostrau mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz und für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk mit Krosigk und Kaltenmark

GOTTESDIENSTE für alle Gemeinden

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 14 Uhr, Petersberg

In diesem Gottesdienst findet die Konfirmation für die Jugendlichen aus den Pfarrbereichen Teicha, Wettin und Ostrau statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 10 Uhr, Krosigk

Eine herzliche Einladung an alle zu unserem traditionellen ökumenischen Gottesdienst an der Bockwindmühle in Krosigk mit den Gutenberger Posaunenbläsern.

GEMEINDEFEST

Für alle Gemeinden im Pfarrbereich Ostrau findet unser dies-jähriges Gemeindefest am **Sonntag, 15. Juni 2025, in Ostrau** statt. **Beginn ist um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst** und anschließendem Kaffee und Kuchen sowie Spiele für die Kinder.

Um 16 Uhr wird der Mösthinsdorfer Heimatchor ein Konzert geben. Danach gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Leckerem vom Grill. **Wir wollen an diesem Tag wieder Spenden für die Reparatur unserer 3 Glocken in Ostrau sammeln.**

Eine herzliche Einladung an alle!

KINDERKIRCHE

Eine herzliche Einladung an alle Kinder!

Der nächste Kindernachmittag findet am Donnerstag, 26. Juni 2025, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt.

KONFIRMANDEN

Der Ausflug nach Erfurt findet am Donnerstag, 19. Juni 2025, statt.

FRAUEN

Die Frauenhilfe ist am Mittwoch, 25. Juni 2025, um 15 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau!

OFFENE KIRCHE KROSIGK

Sonnabend, 21. Juni 2025, 17 Uhr bis 18 Uhr

BENEFIZKONZERT in Drobitz

Am Freitag, 20. Juni 2025, um 18 Uhr, findet in der Kirche in Drobitz ein **Benefizkonzert** statt.

André Dubberke und Musikerkollegen und Kolleginnen musizieren an diesem Abend in unserer schönen Kirche in Drobitz.

Am Ausgang werden Spenden für die Baumaßnahmen an unserer Drobitzer Kirche in diesem Jahr erbeten.

DANK I

Der Gemeindegemeinderat des Ev. Kirchspiels Ostrau dankt dem Landgut Krosigk für das Schlegeln der großen Wiese auf dem Friedhof in Ostrau im Mai. Dadurch konnten die Reparaturarbeiten an unserer Friedhofsmauer beginnen.

DANK II

Der Gemeindegemeinderat des Ev. Kirchspiels Ostrau dankt Frau Marika Rauth und Herrn Roland Rauth aus Ostrau für das Beschaffen und das Anbringen der Schilder mit den Öffnungszeiten an den Friedhöfen in Ostrau, Werderthau, Drobitz und Wieskau.

DANK III

Der Gemeindegemeinderat des Ev. Kirchspiels Ostrau dankt Martina und Manfred Aplitz aus Köthen für ihr Benefizkonzert in unserer Kirche in Ostrau am 17. Mai 2025.

Es kamen an diesem Tag 976 Euro als Spenden für die Reparatur unserer Friedhofsmauer zusammen!

Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an alle Frauen und >Männer aus Ostrau, die sich an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt haben.

ELTERNABEND für Konfirmanden

Am **Dienstag, 10. Juni 2025, findet um 19 Uhr im Gemeindezentrum** (im Pfarrgrundstück, Dorfplatz 19) in Teicha der Elternabend für die Eltern der Jugendlichen der jetzigen 6. Klasse statt, die ab August diesen Jahres an den monatlichen Konfirmandenprojekttagen im Bereich der Pfarrbereiche Teicha, Wettin und Ostrau teilnehmen möchten.

Die Konfirmandenprojekttage finden für die Jugendlichen der 7. und 8. Klasse jeweils an einem Sonnabend im Monat von 10 Uhr bis 15 Uhr in Teicha, Löbejün oder Wettin statt. Wir hatten bis jetzt immer eine lebensfähige Gruppe mit ca. 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Geleitet werden die Konfirmandenprojekttage von den zuständigen Ortspfarrern aus Teicha, Wettin und Ostrau und einer Gemeindepädagogin aus Halle. An den Projekttagen beschäftigen wir uns mit einem kirchlichen Thema, wie z.B. dem Kirchenjahr mit den Festen wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten, dem Leben und der Botschaft von Jesus und unserem christlichen Glauben. Vormittags bilden wir oft verschiedene Arbeitsgruppen, in denen die Jugendlichen ihre Erfahrungen einbringen können. Nachmittags haben wir meistens eine Kreativphase.

Wir versuchen den Jugendlichen die Liebe Gottes zu uns Menschen nahe zu bringen.

Höhepunkte in den 2 Jahren Konfirmationszeit sind die beiden Fahrten zu den Konfi-camps auf Schloss Mansfeld jeweils im Zeitraum Februar/März für 4 Tage, unsere Fahrt nach Halle im Dezember mit Erkundungen in Halleschen Kirchen und dem Besuch des Weihnachtsmarktes sowie unser eintägiger Ausflug im Juni in eine große mitteleuropäische Stadt.

Die Konfirmandenzeit endet mit der Konfirmation (Einsegnung). In diesem Jahr findet sie für 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025 um 14 Uhr in der Stiftskirche auf dem Petersberg statt. (Das Bild unten ist bei der Vorbereitung dazu entstanden.)



Liebe Eltern, liebe Jugendliche, wir laden Sie und Euch herzlich zu diesem festlichen Gottesdienst ein, damit Sie sich und Ihr Euch ein Bild von der Konfirmation machen könnt.

Liebe Jugendlichen, wir laden Euch herzlich zu den Konfirmandenprojekttagen ab August ein. Voraussetzungen gibt es keine, außer Interesse an der Sache. Auch schnuppern ist möglich.

Für Fragen stehen gerne Pfarrer Christoph Schulz aus Ostrau (Tel. 034600-20284) und Pfarrer und Gemeindepädagoge David Joram aus Teicha (Tel. 034606-20333) für Sie und Euch bereit. Viele Grüße, Christoph Schulz

*Evangelisches Pfarramt Ostrau,
Pfarrer Christoph Schulz
OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg
Tel. 034600-20284*

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau Pfingstsonntag

Sonntag, 08.06. 09.00 Uhr Wortgottesfeier in Ostrau
09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Pfingstmontag

Montag, 09.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in Krosigk an der Mühle

Dreifaltigkeit

Sonntag, 15.06. 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in
Löbejün

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22.06. 09.00 Uhr Heilige Messe in Ostrau
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Wettin

Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

Sonntag, 29.06. 09.00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt. Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt. Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not, in der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod. Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund. Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund. Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält. Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt. Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit. Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit. Amen.

Gemeindereferent Johannes Knackstedt

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM: BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm, Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124, E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel:

E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag: 10 - 13 Uhr | Donnerstag: 13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839
Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

**Familienkirche zum Schuljahresabschluss,
anschl. Picknick**

**Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr,
Kirchenruine Dammendorf (Ort geändert!)**

Liturgisches Abendgebet

Freitag, 20. Juni, 19:30 Uhr, in Maschwitz

Ökumenischer Abend-Gottesdienst

Freitag, 27. Juni 18:00 Uhr, Kirche Hohenthurm

Gottesdienst und Kirchfest in Zwebendorf

Sonntag, 29. Juni 14:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.06.2025 Pfingstsonntag

Hohenthurm	10:00 Uhr
Brachstedt	10:30 Uhr
Plößnitz	10:30 Uhr
Gollma	13:00 Uhr (Konfirmation)

Montag, 09.06.2025 Pfingstmontag

Niemberg	09:00 Uhr
Peißen	10:30 Uhr
Braschwitz	14:00 Uhr

Sonntag, 15.06.2025

Zwebendorf	10:30 Uhr
------------	-----------

Sonntag, 22.06.2025

Brachstedt	09:00 Uhr
Maschwitz	10:30 Uhr
Eismannsdorf	10:30 Uhr
Plößnitz	14:00 Uhr

Freitag, 27.06.2025

Hohenthurm	18:00 Uhr (ökum. Abend-GD)
------------	----------------------------

Sonntag, 29.06.2025

Braschwitz	09:00 Uhr
Peißen	10:30 Uhr
Zwebendorf	14:00 Uhr

Sonntag, 06.07.2025

Brachstedt	09:00 Uhr
Oppin	10:30 Uhr

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE

(JEWEILS 14.30 UHR)

Hohenthurm:	17.06.	Zwebendorf:	18.06.
Oppin:	24.06.	Peißen:	25.06.
Brachstedt:	27.06.		

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr.
Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

FRIEDHÖFE

Bitte denken Sie an die Zahlung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren für 2025 bei dem jeweiligen Friedhofsträger. Vielen Dank!